

ROTTENMANNER

# Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 43. Jahrgang, Ausgabe 4



## EISLAUFPLATZ- ERÖFFNUNG

SEIT 10. DEZEMBER 2017 KANN IM  
PALTENSTADION AUF ECHTEM  
„KUNSTEIS“ EISGELAUFEN WERDEN.

*Die Stadtgemeinde wünscht  
Frohe Festtage und  
ein gesundes neues  
Jahr 2018*

# Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard .....	3
Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018.....	4-7
Familienfreundliche Gemeinde .....	8
Innenstadt: Jetzt geht's los!.....	9
Rottenmanner Eistraum .....	10
Reparierbar .....	11
Aktuelles .....	12-14
Städtische Betriebe .....	15-17
Cartias - Bildungszentrum Nord .....	18
Wirtschaftsteam - Betriebe stellen sich vor.....	19
Bildung.....	20-33
Krampuspektakel in Rottenmann.....	34
Historische Häuser unserer Innenstadt .....	35-38
Kultur & Brauchtum.....	39-42
Kinderseite .....	43
Veranstaltungskalender .....	44-45
Seniorenzentrum .....	46-47
Vereine, Sport & Freizeit .....	48-53
Sportverein Rottenmann.....	54-56
Verschiedenes.....	57-64
Müllabfuhrtermine 2018.....	65
Amtliche Mitteilungen.....	66-67
Werbung.....	68-72

## Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte  
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: [e.fritz@rottenmann.at](mailto:e.fritz@rottenmann.at)

## Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

**02. März 2018**

## Sprechtage

**Bgm. Alfred Bernhard**

Montag 8.00 - 10.00 Uhr  
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

**im Rathaus**

Tel.: 03614 / 2411-25

## IMPRESSUM:

### Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

**Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:**  
Stadtgemeinde Rottenmann (Tel: 03614 / 24 11, E-Mail: [rathaus@rottenmann.at](mailto:rathaus@rottenmann.at))

### Grafik, Layout und Druckabwicklung:

Idee Werbeagentur Ltd.  
8786 Rottenmann, Hauptstraße 93  
Tel.: 03614/20 330  
[www.idee-werbeagentur.at](http://www.idee-werbeagentur.at)

Alle Rechte vorbehalten.  
Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

# Geschätzte Rottenmannerinnen und Rottenmänner!

**Bald ist Heilig Abend und das Jahr 2017 ist mit Silvester Geschichte! Lassen wir das laufende Jahr Revue passieren und begrüßen wir das Neue mit unseren Projekten.**

Der größte Erfolg für die Stadtgemeinde ist mit Sicherheit, dass wir am 19. Oktober feierlich das ehemalige Universitätszentrum im Technologiepark 2 der neuen Bestimmung übergeben konnten und 320 Schüler in das Gebäude „Bildungszentrum Nord“ der Caritas eingezogen sind.

Nach vielen schwierigen und abwechslungsreichen Jahren, ist es uns geglückt, das Gebäude langfristig, mindestens bis 2032, zu vermieten. Ein „Herzliches Willkommen“ dem Bildungszentrum Nord der Caritas der Diözese Graz Seckau.

Eine wahre Bereicherung für die Stadtgemeinde ist der neu installierte Eislaufplatz mit Kunsteis am Gelände des Sportvereins. Unabhängig von den Temperaturen können sich nun Jung und Alt dem Eislaufsport widmen. Ab Anfang Dezember bis März ist es möglich, Eis zu produzieren.

Danke den eislaufsportbegeisterten Gemeinderäten FR Thomas Ploder und GR Klaus Hüttenbrenner sowie allen Beteiligten seitens

der Städtischen Betriebe und des Rathauses, die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt umgesetzt werden konnte.

Unsere Rottenmänner Vereine veranstalteten das ganze Jahr über ein attraktives Programm, so dass jedem in Rottenmann etwas geboten wurde. Sei es Sport, Kultur oder Tradition, für Vieles fand man Unterhaltung.

Für das kommende Jahr 2018 konnten wir im Vorschlag der Stadtgemeinde einige Projekte vorsehen, die unserer Stadt für die Zukunft dienen werden. In das Straßenbauprogramm wird um € 200.000,- mehr investiert, unsere Schulen werden für unsere Schüler und Schülerinnen modernisiert und viele weitere Projekte umgesetzt.

Am meisten freue ich mich über den Baustart unseres Innenstadtprojektes. In Verbindung mit der Fassadenförderung für Innenstadthäuser, einer Beschilderung der historischen Gebäude und attraktiver Bepflanzung soll unsere Innenstadt wieder mehr an Charme gewinnen.



©photo1Nstyle.at

Diese Aktivitäten sollen unsere schöne Stadt in Verbindung mit einer „Kultur- und Historienhomepage“, einer Kooperation mit der Burg Strechau und dem Stift Admont über die Regionalgrenzen hinweg zu einem attraktiven Ausflugsziel machen.

Abschließend lade ich Sie am 24. Dezember um 14 Uhr herzlich ein, mit Ihren Lieben zum Rathausplatz zu kommen und mit mir den Christbaum zu schmücken, der über die Weihnachtstage den Rathausbalkon zieren wird.

Der Dank meinerseits an alle Mitarbeiter des Rathauses, der Städtischen Betriebe und an den gesamten Gemeinderat soll nicht zu kurz kommen – Danke für die Mitgestaltung an einem lebenswerten Rottenmann.

***Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2018.***

***Ihr Bürgermeister***

***Alfred Bernhard***

# Gemeinderat beschließt Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018

**Der Voranschlag der Stadtgemeinde Rottenmann für das Haushaltsjahr 2018 wurde in einer gemeinsamen Sitzung des Stadtrates und des Finanz- und Wirtschaftsausschusses eingehend beraten und dem Gemeinderat mit der Empfehlung zur Beschlussfassung vorgelegt.**

Die Zustimmung des Gemeinderates erfolgte in der Sitzung am 11. Dezember 2017.

Nachfolgend werden die Zahlen zu diesem Voranschlag veröffentlicht:

Der Voranschlag der Stadtgemeinde für den Ordentlichen Haushalt beläuft sich sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig auf € 11.033.500. Die Zuführung zum Außerordentlichen Haushalt beträgt € 1.001.500. Für die Finanzierung des Außerordentlichen Haushaltes ist ein Betrag von € 3.625.500 vorgesehen. **Aufschlüsselung** der Einnahmen und Ausgaben des Ordentlichen Haushaltes laut dem vorliegenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018. Die nachstehend angeführten Prozentsätze beziehen sich auf die Gesamteinnahmen bzw. Gesamtausgaben.

## Ordentlicher Haushalt: gruppenweise dargestellt

	Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	325.800	1.363.500
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	5.000	216.700
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	860.300	2.328.000
3	Kunst, Kultur und Kultus	56.300	361.400
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	65.200	1.629.400
5	Gesundheit	0	102.300
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	262.500	353.000
7	Wirtschaftsförderung	1.900	143.500
8	Dienstleistungen	2.658.900	3.076.800
9	Finanzwirtschaft	6.797.600	1.458.900
	<b>Summe</b>	<b>11.033.500</b>	<b>11.033.500</b>

## Aufschlüsselung Einnahmen

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Abgabenertragsanteile, Zuschlagsabgabe zu Bundesabgaben	4.045.900	36,66
Steuern und Abgaben lt. Beilage	2.459.300	22,28
Gebühren f.d. Benützung von Gemeindeeinrichtungen	1.714.000	15,53
Miet- u. Pachtzinse, IK für Wohnungen, Maschinen und Einrichtungen	745.200	6,75
Personalerlöse	223.500	2,03
Zuschüsse u. Beiträge v. Bund, Land, Gemeinden, Verbände	935.900	8,48
Kindergarten/Kinderkrippe - Elternbeiträge	92.500	0,84
Verkaufserlöse	26.900	0,24
Schulerhaltungs- u. Gastschulbeiträge	217.500	1,97
Rückzahlungen (GV,WB-VS, Siedl.Ennstal, Betreutes Wohnen)	17.600	0,16

Kostenersätze	150.800	1,37
Zinserträge	2.000	0,02
Rückersätze von Ausgaben – Vergütungen	138.500	1,26
Sonstiges (div. Kleineinnahmen)	3.900	0,04
Rücklagen	69.500	0,63
Ablieferung von netto-veranschlagten Unternehmungen	170.500	1,55
Soll-Überschuß des Vorjahres	5.000	0,05
Strafgelder nach der StVO	15.000	0,14
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>11.033.500</b>	<b>100,00</b>

## Steuern und Abgaben

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Grundsteuer A (Land- u. Forstwirtschaft)	28.000	0,25
Grundsteuer B (übrige Grdst.u.Hausbesitz)	353.000	3,20
Kommunalsteuer	1.960.000	17,76
Bauabgabe	20.000	0,18
Benützungsabgabe Städtische Betriebe	67.500	0,61
Kommissionsgebühren	3.000	0,03
Verwaltungsabgaben	4.800	0,04
Hundeabgabe	17.500	0,16
Abgabe für Ferienwohnungen	4.000	0,04
Lustbarkeitsabgabe	500	0,00
Mahn- und Säumnisgebühren, Kostenersätze Justizgebühren	1.000	0,01
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>2.459.300</b>	<b>22,28</b>

## Aufschlüsselung Ausgaben inkl. Personalausgaben

Ansatz	Betrag in €	Prozente
Gemeindevertretung	275.600	2,50
Verwaltung (Personal- u. Sachaufwand f. Zentral-, Pressestelle, Einwohnermeldeamt, Standes-, Bau- und Sozialamt, Staatsbürgerschaft, EDV, Buchhaltung und Wahlamt)	959.000	8,68
Pensionen und pensionsähnliche Leistungen	48.000	0,44
Amtsgebäude	62.300	0,56
Personalbetreuung (Bezugs- u. Wohnbauvorschüsse, Personalausbildung)	18.600	0,17
Sicherheits- u. Sonderpolizei (Bau-, Feuer- und Veterinärpolizei)	18.500	0,17
Feuerwehrwesen	158.200	1,43
Katastrophendienst	40.000	0,36
<b>Schulwesen</b>		
Schulbaufonds	4.700	0,04
Volksschulen	182.300	1,65
Neue Mittelschule	450.800	4,09
Polytechnische Schule	166.600	1,51
Berufsbild. Unterricht u. div.	10.500	0,10
Sonderschule	21.000	0,19
Schülerbetreuung	60.000	0,54
<b>Summe Schulwesen</b>	<b>895.900</b>	<b>8,12</b>

<b>Kindergärten</b>		
Lederergasse	540.800	4,90
Landeskrankenhaus	228.000	2,07
Bärndorf	149.600	1,36
Oppenberg	47.500	0,43
Kinderkrippe	208.900	1,89
<b>Summe Kindergärten</b>	<b>1.174.800</b>	<b>10,65</b>
Sport- u. Leibeserziehung, Jugenderziehung, Jugendforum	221.300	2,01
Volksbücherei - Leseforum	36.000	0,33
Musik und darstellende Kunst	243.600	2,21
Sonstiger Aufwand f. Kultur, Heimatpflege, Altstadterhaltung u. kirchl. Angelegenheiten, Betriebsführung Volkshaus	117.800	1,07
Aufwendungen der Sozialhilfe	271.400	2,46
Wohnbauförderung	5.700	0,05
Gesundheitswesen und Rettungsdienst	102.300	0,93
<b>Gemeindestraßen</b>		
Gde. Straßen, Brücken Gewässeraufsichtsdienst	245.600	2,23
Wildbachverbauung, Wasserversorgung	90.000	0,82
Aufwendungen n.d. StVO	8.200	0,07
Autobushaltestellen	9.200	0,08
Straßenreinigung einschl. Winterdienst	123.500	1,12
<b>Summe Gemeindestraßen</b>	<b>476.500</b>	<b>4,32</b>
Leistungen für die Land- und Forstwirtschaft	98.500	0,89
Förderung des Fremdenverkehrs, Handels und Gewerbe	45.000	0,41
WC-Anlagen	10.300	0,09
Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	93.600	0,85
Öffentliche Beleuchtung	111.300	1,01
Friedhöfe, Aufbahrungshallen	6.200	0,06
Freibad	124.700	1,13
Grundbesitz, Fischwasser	30.800	0,28
Waldbesitz	71.500	0,65
Abwasserbeseitigung	1.207.100	10,94
Müllbeseitigung	490.000	4,44
Wohngebäude	456.600	4,14
Fernwärmeversorgung Oppenberg	13.700	0,12
Zinsen und Spesen für den Geldverkehr, Kapitalertragssteuer	11.500	0,10
Rücklagenzuführung	164.600	1,49
Landesumlage	435.900	3,95
Sozialhilfverbandsumlage	1.352.300	12,25
Ablieferung von netto-veranschlagten Unternehmungen	170.500	1,55
Zuführung an den außerordentlichen Haushalt	1.001.500	9,08
Schadensfälle	10.000	0,09
Diverse Unterabschnitte (Kleinbeträge)	2.400	0,02
<b>Gesamtsumme der ordentlichen Ausgaben</b>	<b>11.033.500</b>	<b>100,00</b>
<b>Davon Personalkosten</b>	<b>1.640.200</b>	<b>14,87</b>
<b>Personalkostenersätze</b>	<b>223.500</b>	<b>-2,03</b>
<b>Nettoaufwand</b>	<b>1.416.700</b>	<b>12,84</b>

## Außerordentlicher Haushalt: Im Rahmen des Außerordentlichen Haushaltes sind folgende Vorhaben geplant:

	Ansatz	Betrag in €
029000	Rathaussanierung	163.000
163100	Feuerwehr Bärndorf – Rüsthaus	100.000
211000	Volksschule Rottenmann, Sanierung Sanitäranlagen	85.000
262000	SVR Sportanlage – Flutlicht, Kunstrasenplatz	390.000
266300	Sportanlagen	50.000
581000	Hundefreilaufzone	30.000
612000	Gemeindestraßen – Straßenbau	1.216.500
633000	Wildbachverbauung I-Beitrag	196.000
639000	Paltenverbauung I-Beitrag	25.000
816000	Öffentliche Straßenbeleuchtung	40.000
817000	Urnenfriedhof	30.000
851000	Kanalsanierung	700.000
853000	Technologiepark 2, Umbau	700.000
	<b>Summe AOH - Ausgaben 2018</b>	<b>3.725.500</b>

## Festsetzung der Steuerhebesätze

Für die Gemeindeabgaben werden nachstehende Hebesätze festgesetzt:

### Grundsteuer:

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe:

500 v.H. der Grundsteuermessbeträge A

abgabegesetzes 2003 mit Wirkung vom 1. Jänner 2016 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2018 vereinahmt.

b) für sonstige Grundstücke: 500 v.H. der Grundsteuermessbeträge B

Die **Hundeabgabe** wird im Haushaltsjahr 2018 in nachstehender Höhe erhoben:

Die **Lustbarkeitsabgabe** wird in der mit Gemeinderatsbeschluss bzw. auf Basis der Änderung des (Gemeinde)-Lustbarkeits-

Wachhunde	30,00
1. Luxushund	80,00
2. weitere Luxushund	80,00
Diensthunde	Befreit

**Der Höchstbetrag der Kassenkredite**, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes in Anspruch genommen werden, wird mit € 1.838.900 festgesetzt (max. 1/6 der ordentlichen Einnahmen gem. § 80 GO).

In diesem Höchstbetrag sind keine Kassenkredite enthalten, die auf Grund von früheren Ermächtigungen aufgenommen und noch nicht zurückbezahlt wurden.

**Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen**, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes 2017 bestimmt sind, wird mit **€ 1.636.000** festgesetzt.

Dieser Betrag wird nach dem **außerordentlichen Voranschlag für folgende Zwecke verwendet:**

Ansatz	Betrag in €
Volksschule Sanierung	43.000
SVR Sportanlagen - Flutlicht, Kunstrasen	193.000
Straßenbau	200.000
Kanal BA 11 3. Teil	500.000
Technologiepark 2, Umbau	700.000
<b>Gesamtsumme der Darlehen</b>	<b>1.636.000</b>

# Die familienfreundliche Gemeinde

**Am 23. Oktober stand ein wichtiger Termin für unsere Gemeinde in Wiener Neustadt am Kalender: An diesem Tag wurden besonders familienfreundliche Gemeinden von höchster Stelle für ihr Engagement ausgezeichnet. Folglich „schwänzten“ - im Auftrag des Bürgermeisters - drei Gemeinderäte die gleichzeitig stattfindende Gemeinderatssitzung:**

Die beiden Vizebürgermeister Klaus Baum-schlager und Helmut Schuppensteiner, Familienausschussobmann Robert Stock und Manfred Pirz, der ehrenamtlich bei diesem Projekt mitwirkt, nahmen im festlichen Ambiente im Sparkassensaal die Würdigung in Form des Zertifikats „Familienfreundliche Gemeinde“ mit dem Zusatzzertifikat durch UNICEF als „Kinderfreundliche Gemeinde“, entgegen. Die vielfachen Bemühungen der Stadtgemeinde, Einrichtungen und Programme für Kinder und Familien zu fördern, haben nun Früchte getragen. Durch die Erfüllung der verschiedenen Kriterien wurde unsere Gemeinde - nach erfolgreichem Audit - durch das Bundesministerium und die Auditoren als einzige Gemeinde des Bezirks Liezen ausgezeichnet.

Ein Ausschnitt vom Bericht auf der Homepage der Familie & Beruf Management GmbH: „Im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung zeichnete Fami-

lienministerin Dr. Sophie Karmasin insgesamt 112 Gemeinden aus ganz Österreich für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität auf regionaler Ebene aus.

Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist ein systematischer Prozess, mit dem wir Markt- und Stadtgemeinden, Gemeinden und Städte dabei unterstützen, ihr bereits bestehendes Angebot an familienfreundlichen Maßnahmen zu evaluieren und gemeinsam mit

den Bürgerinnen und Bürgern neue Maßnahmen zu setzen. In diesem Prozess wird sehr stark auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort eingegangen und damit gemeinsam die Lebensqualität für alle verbessert.

Davon profitieren alle - die Bürgerinnen und Bürger aber auch die Gemeinde, die sich so im Standortwettbewerb einen entscheidenden Vorteil verschafft“, betont die Bundesministerin.“ Da mit diesem Projekt viele wichtige Informationen für unsere Familien zusam-



mengetragen und aufbereitet wurden, ist für 2018 geplant, die ganze Palette der Angebote auf der Rottenmann-Homepage, aber auch in Form eines Folders für alle Mitbürger übersichtlich darzustellen.



© Harald Schlossko

# Innenstadt: Jetzt geht's los!

**Im zu Ende gehenden Jahr kam schließlich doch noch Bewegung in unsere Innenstadt: Das Einsturzhaus wurde vor kurzem planmäßig abgetragen, der Bauschutt getrennt und entsorgt. Für kurze Zeit „ziert“ nun ein größeres Loch unser Ortszentrum, aber schon bald wird auf dieser prominenten Baustelle Leben einkehren – und danach in die Häuser und ins Zentrum unserer Stadt.**

Zuletzt wurde in intensiven Gesprächen mit dem Bauherrn, der Österreichischen Wohnbaugenossenschaft (ÖWG) und dem Planer Architekt DI Hans Gangoly die Fassadengestaltung überarbeitet. Damit wird sich der Neubau weitestgehend in das Rottenmanner Altstadtbild eingliedern.

Auch der Gemeinderat wartet schon gespannt auf die Detailplanung, damit die vielen Wohnungsinteressenten nicht länger vertröstet werden müssen. Dasselbe gilt für die Interessenten an den geplanten Gewerbeflächen. Alle

Bewerbungen, die in der Stadtgemeinde einlangen, werden vorgemerkt und an die ÖWG weitergeleitet.

## Beschilderung historischer Bauten

Schon fast zwei Jahre wird (im Hintergrund) an der Beschilderung unserer historischen Bauten gearbeitet. Alle Formalitäten und Beschlüsse konnten zwar abgehakt werden, doch stellte sich nun heraus, dass vor allem die Aufbereitung der Hintergründe, also der Geschichte der jeweiligen Häuser, mehr Recherchen und damit Zeit in Anspruch nimmt.

Mittelfristiges Ziel ist die Beschilderung von ca. 30 historischen Häusern und Gebäuden, die entlang eines noch festzulegenden Kulturpfades ihre Geschichte „erzählen“.

Ein handlicher Folder mit Stadtplan sowie eine Smartphone-App (QR-Code) wird die Besichtigung aller Sehenswürdigkeiten unserer „Stadt der Zünfte“ mit historischen Details unterstützen. Dazu ist eine große Übersichtstafel am Rathausvorplatz (Start und Ziel des Kulturpfades) vorgesehen.



*Ich wünsche allen Bewohnern unserer Gemeinde besinnliche Festtage und ein Gutes und vor allem gesundes Neues Jahr!*

*Ihr Vizebürgermeister  
Helmut Schauenpsteinier*

## „Da Hofer“ eröffnet am 18. Mai 2018

Die Renovierungsarbeiten im alten Gasthof Hofer sind voll im Gange. Inzwischen wurde das „Milchstüberl“, das großzügige Foyer mit der 300 Jahre alten Wachspressen sowie das hintere Gewölbe saniert. Im Vorraum wurden zwei neue WCs eingebaut. Zur Zeit beschäftigen sich Fachleute mit der Akustik im hinteren Gewölbe, wo künftig verschiedenste Künstler auftreten bzw. sich präsentieren sollen. Ab Jänner wird dann der bestehende

alte Gastraum aufgefrischt, aber in seiner ursprünglichen Form erhalten.

Sollte sich in den nächsten Monaten ein Pächter für das neue, alte Hofer finden (Ausschreibung im Jänner), wird dieses traditionsreiche Gasthaus wieder täglich für seine Gäste geöffnet. Andernfalls soll es zumindest einmal pro Woche (Freitag?) mit besonderen Attraktionen für alle Sinne seine Gäste erfreuen.



*Mit dem Ausbau des alten GH Hofer wollen die neuen Eigentümer Dietrich Ascher und Helmut Schauenpsteinier einen Beitrag zur Belebung der Rottenmanner Innenstadt leisten.*

# Rottenmanner Eistraum von der Vision zur Realität...

**Ein weit gestreutes Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten, auch unabhängig von existierenden Vereinsstrukturen, ist ein zentraler Schwerpunkt des Jugend- und Sportreferats der Stadtgemeinde Rottenmann. Dieses Ziel konsequent verfolgend haben wir bereits in der letzten Saison einen von den Witterungsbedingungen unabhängigen Kunststoffeislaufplatz zu Testzwecken installiert.**

Die große Begeisterung und Nachfrage bereits in den Anfangstagen der Saison 2016/17 bestätigten die Entscheidung der Errichtung der Anlage. Die Tatsache, dass das Laufgefühl auf Kunststoff allerdings doch nicht mit dem auf „echtem“ Eis zu vergleichen war, zeigte uns, dass dies wohl nur ein Zwischenschritt auf dem Weg von der Vision „nahezu optimale Eislaufbedingungen zu schaffen“ bis zur endgültigen Realisierung sein konnte.

In den Sommermonaten wurde mit den gewonnenen Erkenntnissen unter großem Aufwand an der Projektentwicklung gearbeitet. In unzähligen Verhandlungen mit in- und ausländischen Anbietern konnte im Herbst d.J. ein komplettes und schlüssiges Gesamtprojekt zur Errich-

tung einer Kunsteislauffläche dem Gemeinderat vorgelegt, und von diesem einstimmig beschlossen werden.

**Im Zuge der Umsetzung wurde ein mit Kunstrasen belegter Multifunktionsplatz errichtet, notwendige Kanalarbeiten sowie die dringend erforderliche Trockenlegung des Turnsaals durchgeführt.**

**Die Kosten für die Errichtung des Eislaufplatzes belaufen sich dabei auf insgesamt € 150.000,- wobei davon € 50.000,- vom Land Steiermark gefördert werden.**

Mit großem Engagement aller Beteiligten wurde letztendlich eine Kunsteislauffläche auf dem Areal der Sportanlage des SVR geschaffen. Mit

der Wahl dieser Lokation fügt sich der Eislaufplatz in die vorhandene Anlage perfekt ein, und sowohl die Umkleiden als auch die Kantine komplettieren das Angebot.

Großer Dank an dieser Stelle gilt den Verantwortlichen des SVR für das Verständnis, die Unterstützung und Kompromissbereitschaft im Sinne der Sache!

Am 10.12.2017 fand die Eröffnung der Anlage unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt.

Der Eislaufplatz wird für unsere Bevölkerung sowie Gäste bis voraussichtlich März 2018 betrieben werden. Details wie die aktuellen Betriebszeiten finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Rottenmann ([www.rottenmann.at](http://www.rottenmann.at)).

Es stehen Leihschuhe in ausreichender Menge, Leihhelme für Kinder, sowie ein Schlittschuhschleifservice zur Verfügung.

Es ist mir abschließend ein Bedürfnis mich persönlich bei unserem Finanzreferenten Ing. Thomas Ploder für die enorme Unterstützung sowohl in der Entwicklung als auch der finalen Umsetzung des Projekts zu bedanken.

Bei DI (FH) Michael Fölsner und seinen MitarbeiterInnen bedanke ich mich für die enorme Unterstützung und die kompetente und zuverlässige Umsetzung der baulichen Maßnahmen.

*der Jugend- und Sportreferent  
Mag. Klaus Hüttenbrenner*



# Reparier-Bar wird gut angenommen

## Fahrradservice

**Die bereits 11. Reparier-Bar am 13. September 2017 war (wieder) ein voller Erfolg. Schon vor Beginn um 9 Uhr waren viele Fahrräder in der Werkstätte abgegeben worden, um repariert und auf Vordermann gebracht zu werden.**

Wer nur ein kleines Service brauchte, konnte sich bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen die Wartezeit verkürzen. Und so mancher kam auch nur vorbei, um ein wenig zu „tratschen“.

Für das professionelle Service sorgte auch dies-

mal Franz Schachner von Sport Scherz in Wörschach: Lichtanlage reparieren, Bremsbacken tauschen, die Gangschaltung einstellen, die Kette ölen. Wer während der Reparatur einen fahrbaren Untersatz brauchte, bekam ein Leihrad.

Für die Bewirtung sorgte das Team der Lebenshilfe Rottenmann – und natürlich waren die „Rottenmänner“ auch beim Reparieren der Fahrräder mit im Einsatz.



## Schi- und Snowboardservice

**Bei der 12. Reparier-Bar ging es um das Thema „Schi- und Snowboardservice“.**

Von 6. bis 8. November 2017 gab es die Möglichkeit, Alpinski und Snowboards zum Service in der Werkstätte des Standortes Rottenmann der Lebenshilfe Ennstal abzugeben, um die Kanten schleifen oder den Belag ausbessern zu lassen.

Das professionelle Schi-Service wurde von „Sport

& Bike Scherz“ in Wörschach durchgeführt. Die auf Vordermann gebrachten „Brettl“ konnten dann von 13. bis 15. November in der Lebenshilfe-Werkstätte in Rottenmann wieder abgeholt werden.

Die zahlreichen Kunden waren von dieser Reparatur-Bar-Aktion begeistert, spart sie doch weite Anfahrtswege. Zudem werden das kleine und große Service zum fairen Preis angeboten – und: Elma und



Engelbert servierten den Kunden noch dazu Kaffee und Kuchen (worauf die beiden mächtig stolz sind).



## Erfolgreicher Messer-Workshop

Beim bereits 5. Messer-Workshop Anfang November waren die Teilnehmer wiederum mit großem Elan bei der Sache. Ging es doch darum, für die eigenen Hobbys Fischen und Jagen ein ganz besonderes Messer selbst anzufertigen.

Die fachliche Betreuung lag in den bewährten Meisterhänden von Erich Kirnbauer, der dafür sorgt, dass Anstrengung und Schweiß der Teilnehmer zu einem sehenswerten Ergebnis führen.

**Reparier-Bar-Partner:**  
Schupfer Schuhe  
Red-Zac Matschweiger  
Die Hofschneiderei  
Bergsport Vasold  
Sport & Bike Scherz  
Lebenshilfe Ennstal

# Sportlerehrung 2017

**Im Rahmen eines kleinen feierlichen Festaktes fand die mittlerweile zur schönen Tradition gewordene Ehrung der erfolgreichen Rottenmanner Sportler statt.**

Im Beisein von Bürgermeister Alfred Bernhard und dem Vizepräsidenten des Steirischen Skiverbandes, Hans Hörzer, sowie weiteren Ehrengästen durften sechs erfolgreiche Rottenmanner Sportler Ehrungen entgegennehmen. Wieder einmal konnten unsere Rottenmanner Sportler große Erfolge erzielen:

## Lisa Unterweger – Österreichischer Meistertitel im Langlauf

Der Höhepunkt im vergangenen Winter war für die heimische Langläuferin Lisa Unterweger zweifelsohne die Teilnahme bei den nordischen Weltmeisterschaften in Lahti. Im Rahmen der Ehrung überreichte Lisa Unterweger dem Obmann des Skiklubs Rottenmann, Karl Horn, als Dank für die Unterstützung ihre erste WM-Startnummer.

## Freddy Lemmerer

Silbermedaille bei den Masters Weltmeisterschaften im Sprunglauf

## Martin Peer

Silbermedaille bei den Masters Weltmeisterschaften in der Nordischen Kombination

## Klaus Sölkner

Goldmedaille bei den Masters Weltmeisterschaften 2016 in der Nordischen Kombination

## Julia Huber

Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften U23 im Sprunglauf/Teambewerb

## Margrit Fink

konnte den 17. (!) Staatsmeistertitel im Rollstuhltennis erringen



*Die Stadtgemeinde Rottenmann, vor allem das Jugend- und Sportreferat, gratuliert den erfolgreichen Sportlern ganz herzlich!*

## Gebührenermäßigung Müll | Kanal | Wasser

**Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Rottenmann hat einstimmig festgelegt, dass die Richtlinie für die Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren, Wasserleitungsgebühren und Müllabfuhrgebühren zur vereinfachten Handhabung an die jeweiligen Richtsätze für die Gewährung von Ausgleichszulagen nach dem ASVG geknüpft werden soll.**

Dementsprechend wurden folgende Richtlinien für die Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren, Wasserleitungsgebühren und Müllabfuhrgebühren beschlossen:

**1. Die Stadtgemeinde Rottenmann gewährt sozial schwächer gestellten Personen bzw. Familien eine Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren, Wasserleitungsgebühren und Müllabfuhrgebühren, wenn nachstehende Voraussetzungen zutreffen:**

- a) Ordnungsgemäßer Anschluss an die Städtische Ortskanalisation, Wasserversorgung bzw. Müllabfuhr.
- b) Das Familieneinkommen darf die jeweils gültigen Richtsätze für die Gewährung von Ausgleichszulagen nach dem ASVG nicht überschreiten.

**2. Anträge auf Ermäßigung sind unter Vorlage der Einkommensnachweise sowie der Gebührenvorschreibung oder Betriebskostenabrechnung im Sekretariat der Stadtgemeinde bei Corina Dennler einzubringen.**

Die Ermäßigung beträgt 50% der bezahlten Gebühren, wobei das Einkommen die ASVG-Grenzen um max. € 100,00 überschreiten darf. Die Obergrenze des Vergütungsbetrages beträgt jährlich € 250,00.

## Ein Baum aus der Heimat

**Am Freitag, dem 1. Dezember 2017, fand in Edlach die Übergabe eines Christbaumes vom Waldverband Liezen statt. Weitere Bäume wurden in den Ortsteilen Bärndorf und Oppenberg aufgestellt.**

Mit dem Christbaumgeschenk bedankte sich Peter Kettner, Kammerobmann der Landwirtschaftskammer Steiermark vom Bezirk Liezen und Obmann des Waldverbandes Liezen, für die Unterstützung seiner Aktivitäten durch die Stadt Rottenmann.

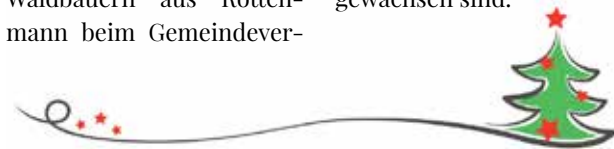
Laut einer Auswertung haben Waldbäuerinnen und Waldbauern aus Rottenmann beim Gemeindever-

gleich im letzten Jahr die größte Menge an Rundholz über den Waldverband Liezen vermarktet.

Martina Lienhart als Obfrau des Vereins der Steirischen Christbaumbauern appelliert an die Christbaumkäufer nach der Banderole Ausschau zu halten – denn diese garantiert, dass die Bäume in der Steiermark gewachsen sind.



*v.l.n.r. Peter Kettner, Viktor Pilz, Martina Lienhart, Karl Hartl und Bgm. Alfred Bernhard*



## Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018

**Der Gemeinderat der Stadt Rottenmann hat beschlossen, sozial schwächer gestellten Personen bzw. Haushalten für die Heizperiode 2016/2017 einen Heizkostenzuschuss zu gewähren. Anspruchsberechtigt ist jeweils der Haushalt bzw. die Person, die einen eigenen Haushalt führt.**

**Als Einkommensgrenzen (netto) für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten grundsätzlich die jeweils gültigen Richtsätze für die Gewährung von Ausgleichszulagen nach dem ASVG, die sich derzeit – demnach geltend für 2017/2018 – wie folgt darstellen:**

Für 1-Person-Haushalte: € 889,84 | Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.334,17  
Erhöhung für jedes im Haushalt lebende Kind um € 137,30

### **Höhe des Heizkostenzuschusses:**

€ 80,00, wenn das Einkommen innerhalb der ASVG-Grenzen liegt.

€ 72,00, wenn das Einkommen diese Grenzen um maximal € 100,00 überschreitet.

Ein möglicher Pflegegeldanspruch bleibt bei der Berechnung unberücksichtigt.

Personen, die für die Zuerkennung eines Heizkostenzuschusses in Frage kommen, werden eingeladen, im Sozialamt der Stadtgemeinde bei Aurelia Weigl vorzusprechen und den letztgültigen Einkommensnachweis mitzubringen.

**Letzter Termin der Antragstellung: Freitag, 31. Jänner 2018**

# Projekt VITA - Elterncafé

Das Projekt Vita - Elterncafé findet jeden ersten Mittwoch im Monat (außer an einem Feiertag) im Technologiepark 4a statt. Das offene Treffen wird laufend durch Workshops, Vorträge und Ausflüge ergänzt.



**Anfang Oktober besuchten wir die Rodeo Ranch in Singsdorf. Die Kinder durften auf dem Pony Seppl und dem Esel Alfredo reiten.**

**Voller Begeisterung genossen die Kinder diese Art der Fortbewegung und den Umgang mit den Tieren. Auf Grund der positiven Rückmeldungen wird es mit Sicherheit eine Wiederholung geben.**

Von September bis Ende November fand am Donnerstag das Zwergenturnen statt. Diese Einheiten waren für die Kleinsten immer ein tolles Erlebnis. Sie konnten vielfältige Bewegungserfahrungen machen und dabei soziale, kognitive, emotionale und motorische Kompetenzen erwerben. Beim Entdecken der Bewegungslandschaften stand der Spaß natürlich im Vordergrund und der Fantasie im Spiel wurden keine Grenzen gesetzt. Das nächste Zwergenturnen wird voraussichtlich wieder im September 2018 starten.

Mitte November durften wir einen Büchervormittag im Leseforum verbringen. Doris und Sandra haben uns nicht nur kulinarisch, sondern vor allem literarisch verwöhnt. Das Buch „Komm, sagte die Katze“ von der österreichischen Erfolgsautorin Mira Lobe wurde altersgerecht präsentiert. Voller Spannung lauschten die Kinder der Geschichte und spielten die Handlung mit Hilfe der pas-

senden Schleichtiere und Requisiten mit.

Ein besonderer Höhepunkt war unser Fotoshooting Ende November, durchgeführt von der Berufsfotografin Sirkit Daniela Hanssen. Unsere Kinder wurden professionell in weihnachtlicher Kulisse abgelichtet und es entstanden viele tolle Fotos. Vielen lieben Dank an dieser Stelle an Sirkit, die uns durch ihre hier geleistete gemeinnützige Arbeit dieses Shooting erst ermöglicht hat.

Das nächste Elterncafé wird am 3. Jänner um 9.30 Uhr stattfinden. Im Frühjahr sind wieder zahlreiche Angebote geplant. Unter anderem ein Vortrag über die sogenannten „Reboarder“ Autositze. Sonja von den Zwergperten Graz wird uns einige interessante Dinge über Kindersicherheit im Auto erzählen. Anfang April hat sich die Zahngesundheits-erzieherin Frau Steinhauser angekündigt. Ein weiteres Highlight wird auch wieder ein Zwergensprache-Workshop

mit Maria Gfrerer sein. Es ist immer sehr interessant, wie viel unsere Babys und Kleinkinder schon kommunizieren können und wollen.

Vielen Dank an alle, die uns immer so tatkräftig unterstützen und uns diverse Aktivitäten ermöglichen! Einen besonderen Dank möchte ich gerne an alle Mamas aus Rottenmann und Umgebung aussprechen, die unsere Angebote immer so zahlreich nutzen. Es macht wirklich sehr viel Freude, dies alles für euch zu organisieren und ich hoffe, dass ihr auch in Zukunft dabei seid!

*Ich wünsche allen Familien schöne und ruhige Feiertage und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr!*

*Alles Liebe, Bettina*

## Infos und Anmeldungen:

Bettina Geissler

0676/7177036

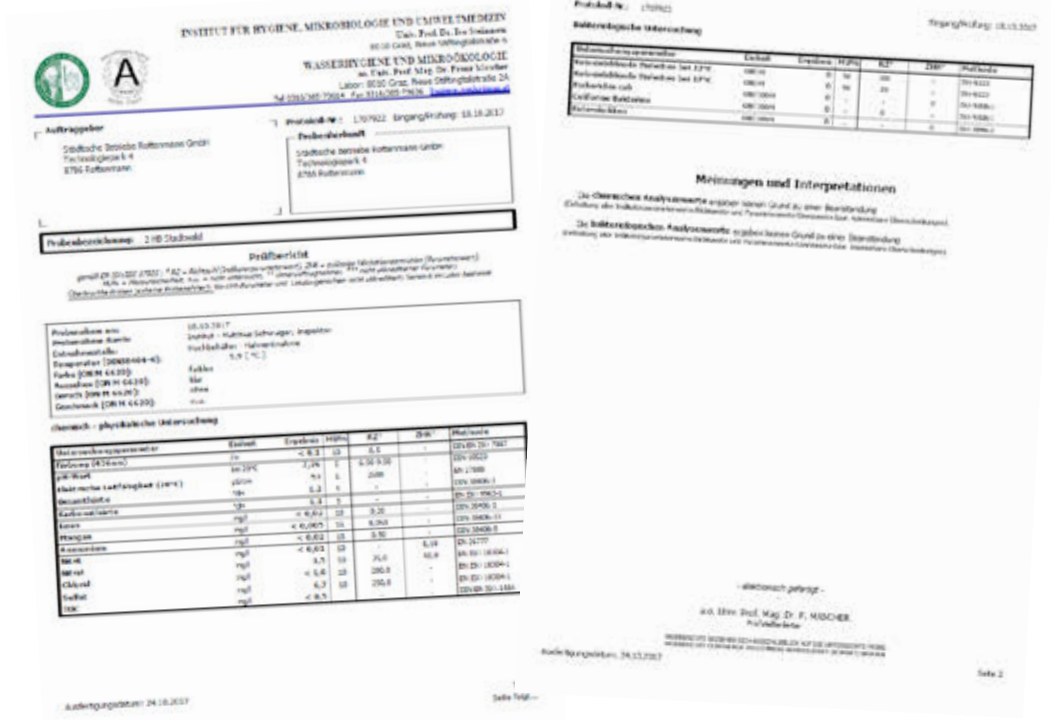
bettina.geissler@hotmail.com



# Wasserversorgungsunternehmen Ergebnis der Wasseruntersuchung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes sind die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen verpflichtet, das von ihnen angebotene Trink- und Nutzwasser in periodischen Abständen auf Genussauglichkeit untersuchen zu lassen.

Das Städtische Wasserversorgungsunternehmen kommt dieser Verpflichtung selbstverständlich pünktlich nach und freut sich, den einwandfreien Zustand des Rottenmanner Wassers nach einem Gutachten des Institutes für Hygiene in Graz präsentieren zu können.



# Winterdienst & Gehsteigräumung Pflichten der Anrainer

Seit vielen Jahren hilft die Stadtgemeinde den Hausbesitzern im Innenstadtbereich bei der Räumung der Gehsteige von Schnee und Eis. Wir machen auch im heurigen Jahr darauf aufmerksam, dass diese Hilfestellung als Serviceleistung zu verstehen ist und die Hausbesitzer keinesfalls von ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Schneeräumung und Streuung entbindet.

Wir bringen dazu die diesbezüglichen Bestimmungen im §93 der geltenden Straßenverkehrsordnung (Pflichten der Anrainer) in Erinnerung: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft

in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zug befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht

vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung betrifft auch die Eigentümer von Verkaufshütten. Die Eigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneeweichen oder das sich gebildete Eis von den Dächern ihrer, an der Straße gelegenen Gebäude, entfernt werden. Durch diese Arbeiten dürfen die Stra-

ßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Weiters ersuchen wir alle an die öffentlichen Straßen und Wege angrenzenden Liegenschaftseigentümer, nach der erfolgten Schneeräumung keinen Schnee oder Eis aus Gärten, Anlagen und Gehwegen auf die Straße zu werfen.

## 33 neue Parkplätze im Technologiepark 4

**Erfreulicherweise ist der Technologiepark 4 voll vermietet.**

Die extrem hohe Kundenfrequenz unserer Ärzte, Dr. Schwarz und Dr. Zöch aber auch der Bildungsanbieter BFI, der Steuerberatungskanzlei und Rechtsanwaltskanzlei Glawischnig, dem AHT Büro und zu guter Letzt der Einzug der Städtischen Betriebe erforderte eine dringende Erweiterung der Parkflächen. Im Oktober wurde hinter dem Gebäude mit der Errich-

tung dieser neuen Parkplätze begonnen. Die Fertigstellung erfolgte Ende November.

Wir ersuchen hiermit sämtliche Mitarbeiter der verschiedenen Unternehmen und Ärzte, vorrangig die Parkplätze im hinteren Bereich zu benutzen. Wir hoffen, dass sich dadurch die gesamte Parksituation wesentlich verbessern wird.



## Neue WC-Anlage in der Volksschule



**Die in die Jahre gekommenen WC-Anlagen in der Volksschule wurden im ersten Bauabschnitt (WC's im Erdgeschoss) bereits abgeschlossen.**

**Die Sanierung erforderte eine Investitionssumme in Höhe von Euro 80.000,-. Die Sanierung der kompletten Sanitäranlagen wurde auf zwei Wirtschaftsjahre aufgeteilt. So wird im Jahr 2018 der restliche Bereich abgeschlossen.**



## Sanierung der Heizung im Rathaus

Im Herbst wurde im Rathaus die Heizungsanlage saniert. Ziel der Sanierung war, die alten Heizungspumpen auf energiesparende Heizungspumpen auszutauschen und die Heizflächen samt Thermostatventilen, in allen Geschossen zu erneuern. Um die Heizzeiten und Temperaturen individuell einzustellen wurde die Anlage auf 6 Heizgruppen aufgeteilt. Der Einbau der neuen Regelung ermöglicht nun eine Implementierung in das Netzwerk der Stadtgemeinde. Ein weiteres Ziel der Sanierung war, die Heizflächen auszutauschen um die gewünschten Raumtemperaturen auch in exponierten Büroräumen zu erreichen.

Es ist nun möglich, individuelle Heizzeiten und Temperatureinstellungen für verschieden Heizkreise zu programmieren. Die Umbaukosten beliefen sich auf ca. € 44.000,- netto.

# Skiliftpreise Saison 2017/2018

Tageskarten	Ganztage	Halbtage
Erwachsene	€ 11,50	€ 8,50
Jugend	€ 8,50	€ 6,50
Einzelfahrt	€ 1,00	

Saisonkarten	
Erwachsene	€ 75,00
Jugend	€ 49,00

Kontrollorganen sind auf Verlangen die Fahrausweise vorzuzeigen!  
Preise gültig auch für Kinder ab 6 Jahren die bereits alleine am Lift fahren!

**Betriebszeiten täglich von:**  
09.00 bis 12.00 Uhr  
13.00 bis 16.00 Uhr

Schilift Rottenmann – Eine Hoheit der Verwaltungs- und Betriebs GmbH

## Kontakt:

Tel.: 03614/2481-50

Andreas Heschl:  
0664/4096573



*Frohe  
Weihnachten*

”  
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und für  
das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit.  
”



**Städtische Betriebe  
Rottenmann** GmbH

8786 Rottenmann, Technologiepark 4, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30  
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at



Foto: © stock.adobe.com

# Caritas-Bildungszentrum Nord feierlich eröffnet

## Ausbildung, die jungen Menschen Zukunft gibt

**Zukunft, Bildung, Pflege, Jugend: um diese Begriffe drehte sich der Festakt zur Eröffnung des Caritas-Bildungszentrums Nord in Rottenmann am Donnerstag, 19. Oktober 2017.**



Als „Ausbildung, die jungen Menschen Zukunft gibt“ beschrieb Caritasdirektor Herbert Beiglböck das Angebot. Bildungssprecher und Landtagsabgeordneter Lukas Schnitzer nannte die SchülerInnen ein gutes Vorbild in der Region, „weil sie bereit sind, in sozialen Berufen zu arbeiten“. Den Herausforderungen einer alternden Gesellschaft mit zunehmendem Pflegebedarf einerseits und Abwanderungstendenzen in der Region wirke die Caritas mit dem Schulzentrum gleichermaßen entgegen, waren sich Vertreter von Politik und Bildungswesen einig.

Rolf Spiegel, Bereichsleiter Bildung und Integration, verwies auf die kurze Entstehungszeit von einem

halben Jahr von den ersten Gesprächen bis zur Aufnahme des Schulbetriebs im September. Mit Hilfe der Stadtgemeinde Rottenmann und der Region sei es möglich gewesen, die zu klein gewordenen bisherigen Standorte zu bündeln und mit dem neuen Zentrum auch bewusst ein Zeichen in der Region zu setzen.

### Niemanden zurücklassen

Schuldirektor Jürgen Jenecek freute sich über die Anwesenheit von politischen Vertretern, von der Nationalratsabgeordneten Barbara Krenn über Bezirkshauptmann Josef Dick bis zum Rottenmanner Bürgermeister Alfred Bernhard sowie Kurt Wiesinger in Vertretung des Landes-

schulrates. Jenecek skizzierte die große Bandbreite der Ausbildungsmöglichkeiten sowie Pläne zur Zusammenarbeit mit Weiterbildungseinrichtungen und steckte bereits das nächste Ziel ab: Der Aufbau eines weiteren, dann maturaführenden Ausbildungszweigs ist anvisiert.

„Wir lassen auf dem Weg in eine gute wirtschaftliche Zukunft niemanden zurück, keine Menschen und keine Region.“ begründete Caritasdirektor Beiglböck den Standort der Schule mit einem großen Einzugsgebiet im Norden der Steiermark, aber auch die soziale Ausrichtung des Angebotes.

SchülerInnen übernahmen die musikalische Umrahmung des Festaktes und

der ökumenischen Segensfeier, die der Bischofsvikar Heinrich Schnuderl und der evangelische Pfarrer Bernhard Hackl gestalteten. Im Anschluss an den Festakt führten SchülerInnen interessierte Gäste durch das Haus.

Die Schule beherbergt in ihrem ersten Jahr am neuen Standort 321 Schülerinnen in 15 Klassen. Das Bildungsangebot umfasst eine dreijährige Fachschule für Sozialberufe, die Schule für Sozialbetreuungsberufe mit den Schwerpunkten Alten- und Behindertenarbeit sowie ein Internat.

### Weiterführende Informationen finden Sie auf:

[www.rottenmann.net](http://www.rottenmann.net)  
[www.facebook.com/sozialberufe](https://www.facebook.com/sozialberufe)

# Stadtfrisör Rottenmann 30-jähriges Firmenjubiläum

STADTFRISÖR  
 ROTTENMANN  
 HAUPTSTRASSE 40  
 8786 ROTTENMANN  
 TEL.: 03614/2804

FRISÖR  
 COM. X HAIR  
 HAUPTSTRASSE 124  
 8911 ADMONT  
 TEL.: 03615/2988

**Im Jahre 1987 legte Maria Stauchner mit der Übernahme des Frisiersalons von Frau Egger im Hause Pichler (Fleischhauerei) den Grundstein für ihren Rottenmanner Stadtfrisör.**

Dies war für die Selbstständigkeit der Unternehmerin eine gute Basis. So wurde vier Jahre später das altherwürdige Haus Jaklin, in dem früher eine Eisenwarenhandlung betrieben wurde, erworben. Seit nun 26 Jahren besteht der „STADTFRISÖR“ im Herzen von Rottenmann.

2003 bestand die Möglichkeit einer Betriebsnachfolge in

Admont. Auch dieser Standort wurde im Frühling des heurigen Jahres modernisiert.

Dass die Firmenphilosophie des Stadtfrisörs in die richtige Richtung geht, beweist die Treue langjähriger Stammkunden, denen auch größter Dank gilt. Ebenso freut sich Firmeninhaberin Maria Stauchner über Neukunden,

die sich beim Rottenmanner Stadtfrisör verwöhnen lassen. Auch weiterhin steht das Team des Stadtfriseurs im Zeichen des Verwöhrens, Pflegens und Wohlfühlens zur Verfügung und freut sich auf eine gemeinsame Zukunft im Herzen Rottenmanns.

Das Team des Stadtfrisörs dankt allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.



*Inh. Maria Stauchner*



*Friseurteam Rottenmann: Melina, Maria und Karin*



*Friseurteam Admont: Michi, Eva, Kerstin und Janine*



*Aktuelle Fassade - Winter 2017*



*Haus im Jahre 1991*



*Pichlerhaus 1997*

# Kinderkrippe Rottenmann

## Ich gehe mit meiner Laterne ...



Beim Laternenfest der Krippe zeigten die Kinder stolz den Zuschauern wie Mäuse ein Laternenfest gestalten. Im Gegensatz zu

Kindern, können diese ja nicht basteln und müssen sich Laternenblumen im Wald suchen.

Zusätzlich zur ausgespielten Geschichte, sangen die Kinder auch Lieder und machten einen kleinen Laternenumzug durch den mit Kerzen beleuchteten Garten. Bei Tee und Jause ließ man dann den Abend gemütlich ausklingen.



## Lichterglanz in der Kinderkrippe

Als Einstimmung auf die ruhige Zeit des Jahres, werden in der Krippe nun Angebote mit Licht, Sternen und anderen funkeln-

den Dingen gesetzt. Sehr zur Freude der Kinder.

Von Zeit zu Zeit wird der Bilderbuchbereich ver-

dunkelt und mit Lichterketten geschmückt.

Die Kinder werden eingeladen in Ruhe Bilder-

bucherzählungen zu lauschen oder einfach in der Kuschelecke zu verweilen und den Lichterglanz zu betrachten.



# Anmeldung für einen Kindergartenplatz!

## Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Eltern!

Die Stadtgemeinde Rottenmann ist Betreiberin dreier Kindergärten und zwar in der Lederergasse, auf dem Gelände des Landeskrankenhauses sowie in Bärndorf. Um den Bedarf an Kindergartenplätzen in den drei Städtischen Kindergärten besser planen zu können, liegen für das kommende Kindergartenjahr 2017/18 Anmeldeformulare ab Jänner in den Städtischen Kindergärten auf.

Die Stadtgemeinde Rottenmann vergibt Kindergartenplätze nach strengen Kriterien, wobei das Alter des Kindes bzw. die Berufstätigkeit der Eltern eine Rolle spielen. Da die Kindergartenplätze bekanntermaßen begrenzt sind, kann im Falle einer Anmeldung für einen Kindergartenplatz Ihrerseits keine Garantie seitens der Stadtgemeinde Rottenmann für einen Platz zum jetzigen Zeitpunkt bzw. für einen bestimmten Kindergarten abgegeben werden.

Je nach gemeldetem Bedarf tritt eine Kommission bestehend aus den 3 Leiterinnen der Städtischen

Kindergärten sowie Vertretern der Stadtverwaltung zusammen, um über die Vergabe der Kindergartenplätze zu entscheiden.

**Wir ersuchen Sie nun bei Interesse um Abgabe des ausgefüllten Anmeldeformulars in einem der drei Städtischen Kindergärten bis zum Mittwoch, dem 28. Februar 2018.**

Eine Abgabe des Anmeldeformulars im speziellen Kindergarten bedeutet nicht, dass Sie gesichert mit einem Platz in diesem Kindergarten rechnen können.

**Ein Kindergartenplatz kann nur nach Maßgabe**

**der vorhandenen Möglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Es besteht darauf kein Rechtsanspruch.**

Letztendlich werden die sozial gestaffelten Elternbeiträge wie bisher eingehoben, und zwar abhängig vom monatlichen Familiennettoeinkommen laut der vom Land Steiermark vorgegebenen Tabellen.

Näheres dazu erfahren Sie nach Zusage eines Kindergartenplatzes.

Die allfällige Zusage für einen Kindergartenplatz werden Sie schließlich schriftlich seitens des



Stadtamtes Rottenmann erhalten.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister



Städtischer  
Kindergarten



# Kindergarten Bärndorf Laternenzeit – ist heit'

Text von Karin Breitfuß

Wie jedes Jahr zur Laternenzeit, zogen die Kinder mit ihren bunten Laternen durch die Dunkelheit. Das Fest mit einem Lichtertanz und Gedicht begann, es folgte ein toller Umzug durch das Dorf sodann.

Lieder, gemeinsam mit dem Chor der Volksschule Bärndorf wurden präsentiert. Die Kinder sangen mit viel Freude, waren echt motiviert. In Gedichtform trugen die Kinder die Mantelteilung dar, gedenken wir an dem Heiligen Martin doch jedes Jahr.

Von den vielen Zuschauern gab es einen kräftigen Applaus, nach einer Stärkung für alle war das Fest leider aus.

Ein großes Dankeschön an den Jugend- und Sportausschuss für Getränke und einen kleinen Schmaus.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht der Kindergarten Bärndorf



## Städtischer Kindergarten Mit dem Farbenkönig unterwegs



So starteten die Kinder des Städt. Kindergartens LKH in ein kunterbuntes, farbenfrohes und sicher wieder spannendes neues Kindergartenjahr. In den ersten Wochen stand das Kennenlernen der vielen neuen Kinder auf dem Programm. Dabei entwickelten sich viele tolle soziale Gruppenprozesse.

Mit dem Bilderbuch „Komm, sagte die Katze“ wurde das Thema auf vielfältige Weise umgesetzt

und aufbereitet. Es wurde versucht den Kindern zu vermitteln, dass jeder einzelne für die Gruppe wichtig ist und seinen Platz in der Gemeinschaft hat, egal ob jung oder alt- groß oder klein- selbstbewusst oder schüchtern.

In den letzten Wochen standen dann die Vorbereitungen für das alljährliche Laternenfest auf dem Programm. Mit Feuereifer haben die kleinen kreativen Künstler wieder ihre Later-

nen gestaltet. Passend zum Thema wurden kleine Farbschlosslaternen hergestellt, die die Kinder mit viel Stolz beim großen Fest präsentieren durften.

Nun naht mit Riesenschritten das Weihnachtsfest und wir versuchen die Hektik

auszusperren und mit den Kindern ruhige und besinnliche Momente zu gestalten und zu erleben.

*Wir wünschen allen Lesern gesegnete und friedliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



# Städtischer Kindergarten Lederergasse

## Vom Laternenfest bis zum Hl. Abend

**Der erste Höhepunkt im neuen Kindergartenjahr ist wie immer das Laternenfest. Auf Grund vieler Vorbereitungen, die über Wochen gehen, fiebern unsere Jüngsten dem Abend mit Spannung und großer Freude entgegen.**

Können sie nun endlich ihre wunderbaren Laternen im Dunklen scheinen lassen, sowie Lieder und Sprüche einer großen Zuschauermenge präsentieren. Eltern, Großeltern und viele andere Zuseher belohnen die Kinder dafür mit viel Applaus.

Nach diesem Fest geht es jedoch gleich mit den Vorbereitungen für die Adventzeit weiter.

Advent ist die Zeit der Vorfreude, Freude auf den Geburtstag des Jesukindes. Das heißt bei uns, „das Christ-

kind kommt“. Um diese Zeit mit Spannung erleben zu können, finden viele alte Traditionen bei uns großen Anklang. So binden und schmücken wir gemeinsam den Adventkranz, laden den Nikolaus in den Kindergarten ein, basteln und singen für das große Fest und natürlich backen wir auch unsere Weihnachtskekse selber. Dazu stehen uns jedes Jahr fleißige Mütter mit ihrer Hilfe zur Seite. An dieser Stelle recht herzlichen Dank an diese Damen. Ein großes Dankeschön auch an den Nikolaus, dass er jedes Jahr Zeit für uns hat.



*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht das Team des Städtischen Kindergartens in der Lederergasse.*



## Laternenfest 2017

### Kindergruppe Oppenberg

**Pünktlich am Tag des Hl. Martins, 11.11., fand das Laternenfest der Kindergruppe Oppenberg statt.**

Über 40 große und kleine OppenbergerInnen folgten der Einladung der Kinder in den Turnsaal, wo bereits Tage vorher – mit viel Eifer – alles für das große Fest vorbereitet wurde.

Die Kinder zogen mit ihren selbstgebastelten Drachen-

laternen ein und eröffneten so das Laternenfest. Es folgten mit viel Begeisterung vorgetragene Lieder und Edith Pichlmaier erzählte die Legende vom Hl. Martin. Zu guter Letzt schaute auch noch der Sandmann vorbei, der sich sehr wunderte, dass die Kinder nicht wie gewohnt in ihren Betten waren. Das Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ rundete dieses sehr gut vorbereitete Fest ab.



Da das Teilen ja die Hauptbotschaft des Laternenfestes ist, haben die Kinder im Anschluss gespendete Mehlspeisen an die Besucher verteilt. Dazu gab es Kinderpunsch und Glühwein. Natürlich durften

auch die sehr guten heißen Maroni nicht fehlen. Den Kindern der Kindergruppe Oppenberg mit Edith Pichlmaier, den Müttern und allen weiteren Helfern ein herzliches Dankeschön für diesen gelungenen Abend.

# Erntedank Kindergruppe Oppenberg

Den ersten „Auftritt“ im neuen Kindergruppenjahr haben die Kinder immer beim Erntedankfest. Es ist sehr erfreulich, dass sie diesen Gottesdienst jedes Jahr mit ihren Liedern und Texten umrahmen und zuvor beim Schmücken der Kirche mithelfen. Heuer gab es noch einen

zusätzlichen Grund zum Feiern: Pfarrer Johann Huber beging kurz zuvor seinen 50er. Die Pfarrgemeinde gratulierte ihm im Zuge des Erntedankfestes zu seinem Geburtstag, da durfte auch ein kleines Tänzchen nicht fehlen, zu dem Astrid Golesch die Musik lieferte.



# Volksschule Bärndorf Neues Team unter neuer Leitung

Seit Beginn dieses Schuljahres hat Dir. Barbara Schrögnauer zusätzlich zur VS Rottenmann die Leitung in der VS Bärndorf übernommen. Die VS Bärndorf

ständige Schule geführt. Das Lehrerteam, bestehend aus vier Volksschullehrerinnen und einer Sonderschullehrerin, gestaltet den Schulalltag in gewohnter Weise wie bisher.

# Wandertag

Am 12. Oktober 2017 schwärmten sämtliche SchülerInnen samt Lehrpersonen bei herrlichem Herbstwetter aus. Die 1. Klasse stattete dem Pup-

pen- und Handarbeitsmuseum in Singsdorf einen Besuch ab. Die 2., 3. und 4. Schulstufe unternahm einen schulstufenübergreifenden Wan-

dertag zum Heiligen Bründl in Bärndorf. Gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen Susanne Pörtl und Bettina Geissler wurde die Wanderung in Begleitung mit

einigen Eltern der Kinder in Angriff genommen. Der „Bründlbucheintrag“ durfte dabei natürlich auch nicht fehlen.



## Fahrradprüfung

Im Herbst dieses Jahres fand für die 4. Klasse die Radfahrprüfung an der VS Bärndorf statt.

Edi Pfortner von der Polizeiinspektion Rottenmann nahm nach erfolgreicher Absolvierung der theoretischen Prüfung die praktische Radfahrprüfung mit Sicherheits-Check ab.

Alle Schülerinnen und Schüler haben diese Gesamtprüfung mit Bravur gemeistert, wir gratulieren recht herzlich!



## Volksschule Rottenmann Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen erarbeiten sich ihre Grazfahrt zum Teil selbst.

Wie schon in den letzten Jahren stellten auch heuer wieder die Kinder der 4. Klassen wunderbare Dekorationsstücke für Weihnachten gemeinsam mit den Eltern und ihren Lehrerinnen her. Diese Kunstwerke wurden dann am Eltern-

sprechtag verkauft. Mit den Einnahmen vom Kuchenbuffet und Getränken wird ein Teil der Kosten für die Grazfahrt im Frühling abgedeckt.

Ein herzliches Danke an alle Helfer!



## Radfahrprüfung bestanden!

32 Kinder traten zur Radfahrprüfung an und haben bestanden. In der Vorbereitungszeit auf die theoretische Radfahrprüfung besuchte ein Team aus der Fahrschule Plonner die 4. Klassen.

Es wurden die Kreuzungsregeln geübt, Verkehrszeichen gefestigt und die Ausrüstungsteile des Fahrrades wiederholt.

Mit Freude können die Kinder nun sagen: „Ja, wir haben die Prüfung bestanden“. Am Tag ihres zehnten Geburtstages bekommen sie den Fahrradausweis von der Lehrerin ausgehändigt.



## Herbstzeit

Die Kinder der ersten und vierten Klassen verbrachten gemeinsam Zeit im Wald, sammelten Naturmaterialien und legten Mandalas. Sie holten sich Herbstliches in die Klassenzimmer und arbeiteten damit in ihren Sa-

chunterrichtsheften. Blätter wurden bestimmt, Waldmaterial detailgetreu nachgezeichnet, die Großen halfen den Kleinen.

Lernen voneinander macht Spaß und motiviert!



## „Yoga für den Weihnachtsmann“

Wie „alle Jahre wieder“ herrschte in den letzten Wochen geschäftiges Probieren für ein Theaterstück an der VS Rottenmann. Die SchülerInnen der 3. Klassen bereiteten sich auch heuer

mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Stampfer-Hiebaum und Frau Steinberger auf ein gemeinsames Feiern im Advent vor.

Das Weihnachtsstück mit dem lustigen Namen „Yoga

für den Weihnachtsmann“ wurde am 12. Dezember 2017 sehr erfolgreich in der evangelischen Kirche aufgeführt und stimmte die Besucher auf die Weihnachtszeit ein. Umrahmt

wurde diese Darbietung vom Chor der Volksschule unter der Leitung von Ulli Eder-Draxler.

## Fischen im „WÖRTERSEE“ Ein Zeichen-, Mal- und Deutschprojekt



Einen spannenden „Tauchgang“ in die Welt des hinreißenden Bilderbuches „Heute bin ich“ erlebten die Kinder der 2a und 4b Klassen der VS Rottenmann in einem klassenübergreifenden Projekt. In leuchtenden Farben drücken Fische in diesem Buch ihre Gefühle

und Stimmungen aus. In einem spannenden Pantomimenspiel, in dem der erweiterte Wortschatz aus dem Buch spielerisch erarbeitet wurde, kam der Spaß nicht zu kurz!

Jedes Kind entwarf mit Zuckerkreide seinen

persönlichen Gefühlsfisch in schillernden Farben. Mit den Wörtern aus dem „Wörtersee“ erfanden die Kinder zum Abschluss spannende Sätze und Geschichten. In einer kleinen Klassenausstellung präsentierten die beiden Klassen sich gegenseitig ihre Kunstwerke.

## Bewegung ist gesund...

**...dieser Leitspruch hat in der VS Rottenmann einen hohen Stellenwert. Leider hat sich die tägliche Turnstunde, obwohl immer gefordert, in der hohen Politik noch nicht durchgesetzt.**

Zurzeit gibt es sie in Rottenmann nur für die 2. Klassen, die dieses Projekt

schon seit dem vorigen Schuljahr umsetzen. Der Verein Ergo School Race in Zusammenarbeit mit dem Bewegungsland Steiermark bietet auch heuer wieder kostenlose Bewegungseinheiten für die Schule an.

In den 1. und 2. Klassen halten die „Rhythmen Cat-

chers“, das sind Michael Lemmerer (Musiker) und Christina Gügerl (Bewegungstrainerin), einmal pro Woche bis Weihnachten Bewegungseinheiten ab, die sie unter das Motto stellen „Kinder gesund bewegen“.



# NMS Rottenmann

## Projekt SWITCH – misch einfach mit Kultur- und Kunstprojekt der 1a und 1b Klasse



Kunstprojekt zum Thema Mehrsprachigkeit für 7 ausgewählte NMS in der Steiermark  
Projekt in Kooperation mit der Akademie Graz, PH-Steiermark, Landesschulrat Steiermark

### Wir bauen eine Kamera und fotografieren damit

Künstlerisch, kreatives Gestalten kennt keine sprachliche Barriere!

**Fotografin und Videokünstlerin Lea Titz gibt uns Einblick in die Fotografie und Cyanotopie.**

Jeder Schüler zeichnet auf Transparentpapier sein Wohnhaus, das auf eine vorbereitete Postkarte übertragen wird. Aneinander gereiht ergeben die Postkarten die kleine Stadt der 1a und 1b Schüler.

Und nun werden eigene Kameras aus Kartonrollen gefertigt und mit Linse aus Naturpapier und Alufolie versehen. In die Linse wird ein kleines Loch mit der Nadel gestochen, um die Belichtung zu ermöglichen. Nun geht es in die Dunkelkammer, das Fotopapier wird eingelegt, die Dose oben und unten mit Deckel versehen und sorgfältig abgeklebt, damit kein Licht nach innen kommen kann.

Die Schüler arbeiten mit großer Begeisterung. Unglaublich aufregend war es in der Dunkelkammer.

Endlich starten wir das Fotografieren mit unseren selbstgebauten Fotoapparaten.

Im Schulhof wird ein Gruppenfoto erstellt. Dazu haben wir die Kamera auf ein Stativ montiert und die Abdeckung der Linse geöffnet.

Wir mussten 8 Minuten stillstehen, da unsere Kameras eine sehr lange Belichtungszeit haben.

Und danach wanderten wir durch die 1000-jährige Bergstadt Rottenmann und jeder Schüler durfte mit seiner Kamera eine Aufnahme eines von ihm gewählten Motivs machen. In der Dunkelkammer wurde die Ka-



*Die kunstvoll gestalteten selbstgebauten Kameras*

mera geöffnet, das Fotopapier herausgenommen und in ein Kontrast-, später in ein Fixierbad gelegt.

Wir staunen über unsere Fotos mit selbst gebauter Kamera.

**Eine Ausstellung unserer Arbeiten folgt.**



### „Tag der offenen Tür“

Do., 11. Jänner 2018 von 9 bis 12 Uhr

### „Info-Abend für die Eltern der 4. Klasse Volksschule“

Do., 11. Jänner 2018, 19 Uhr im Präsentationsraum der NMS

## English only...

**In der 6. Schulwoche hieß es „English only“ für SchülerInnen aller Altersstufen der NMS Rottenmann. JunglehrerInnen der Organisation „ABCi“ (einer Initiative des English Teacher Training College) brachten den Redeschwall der Kinder ordentlich ins Fließen! Das Motto: „Learning is easy when it's fun“ zog sich durch den gesamten Schulalltag.**

Intensive sechs Stunden Englisch täglich, und das eine ganze Woche lang, das war „action“ pur! Der Unterricht des ABCi-Teams

gestaltete sich praxisnah und handlungsorientiert mit Schwerpunkt auf Sprechen und Hören: Lieder, Chants, Bewegungsspiele, kurze Theaterstücke standen am Programm.

Dabei wurden die Kinder stets zum aktiven, kreativen Lösen von Aufgaben ermutigt. Am letzten Tag konnten sich die Eltern von den sprachlichen Fortschritten ihrer Sprößlinge bei den Mini-Theaterstücken und Chants, die dargeboten wurden, persönlich überzeugen.



Der Spaß an der aktiven Verwendung und am kreativen Umgang mit der englischen Sprache – gepaart mit viel Bewegung bereitete allen riesige Freude.

Nebenbei fand auch ein spannender kultureller Austausch zwischen englischsprachigen Native Speakers und österreichischen Kindern statt.



## Berufsorientierungsprojekt zum Thema Lehre

**Für die SchülerInnen der 4. Klassen ist es am Ende dieses Jahres an der Zeit, die Weichen für die berufliche Laufbahn zu stellen. Um sie bei dieser schwierigen Entscheidung zu unterstützen, wurde an der Neuen Mittelschule Rottenmann ein 3-tägiges Projekt zur Berufsorientierung zum Thema Lehre durchgeführt.**

In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Steiermark gelang es uns, namhafte Referenten und Referentinnen an die Schule zu holen, die den Mädchen

und Burschen unterschiedliche Berufssparten genauer vorstellten.

Während des Projektes wurden von den Jugendlichen auch Tests durchgeführt, die Interessen und Neigungen in Bezug auf die berufliche Zukunft aufzeigten.

Somit konnten die Schüler sich ihre Stärken und Interessen bewusst machen. Gleichzeitig wurde ihnen eine breite Palette an Be-

rufen nähergebracht. Sie konnten in die Arbeitswelt hineinschnuppern und erfahren, was heutzutage von einem Lehrling erwartet wird. Das Projekt war ein großer Erfolg und wir erhielten zahlreiche positive Rückmeldungen von SchülerInnen, Eltern und ReferentInnen.

Den Abschluss des Projektes bildete ein Elternabend, bei dem man die Aktivitäten der letzten Tage noch einmal mit einer schwung-

vollen Präsentation Revue passieren ließ. Außerdem berichteten Vertreter des heimischen Gewerbes (Herr Wolfgang Krammer), der Industrie (Herr Manfred Steiner und Frau Jutta Puffer) und des Handels (Herr Bernhard Gruber) über die Lehrlingsausbildung in ihren Betrieben. Im Anschluss daran hatten Eltern und Jugendliche noch die Möglichkeit, bei einer Podiumsdiskussion Fragen zu stellen und Unklarheiten zu beseitigen.



## Exkursion zur Admonter Holzindustrie AG

Im Rahmen der „Genialen Holzjobs Tage“, die in Zusammenarbeit mit pro:holz Steiermark organisiert werden, besuchten die beiden 4. Klassen der NMS Rottenmann heuer wieder die Holzverarbeitungs-firma Admonter Holzindustrie AG in Admont.

„In der siebten und achten Schulstufe der Neuen Mittelschule [...] ist die Berufsorientierung ein ganz wesentlicher und auch obligatorischer Bestandteil des Unterrichts.“, so Landesschulratspräsidentin Elisabeth Meixner. Hinter dieser Meinung steht auch die NMS Rottenmann und gerade in der Steiermark, dem walddreichsten Bundesland Österreichs, ist es wichtig, auf erfolgreiche heimische Betriebe in der Holzverarbeitung hinzuweisen.

Dankenswerterweise erklärte sich die Firma Admonter Holzindustrie AG bereit, unseren Schülern einen Einblick in ihren vielseitigen und interessanten Betrieb zu gewähren. Aus diesem Grund machten sich die vierten Klassen auf nach

Admont, wo sie von kompetenten Mitarbeitern empfangen wurden. Nachdem unsere Jugendlichen einen kurzen Überblick über die Firma und die Lehrlingsausbildung erhalten hatten, begann die Führung durch die Produktion.

So konnten die Schüler sehen, wie Holzfußböden, Stiegen, Türen, Wandverkleidungen und Akustikdecken in verschiedensten Ausfertigungen und farbenfrohen Designs entstehen. Auch die Lehrwerkstätten der Elektrotechnik-, Metalltechnik- und Tischlerlehrlinge wurden ausführlich besichtigt. Dort durften die Schüler selbst Hand anlegen, konnten Erfahrungen mit den verschiedenen Materialien sammeln und am Ende hatten sie sogar die Möglichkeit, selbst das



Verlegen eines Admonter-Parkettbodens in Angriff zu nehmen. Somit hatten unsere Jugendlichen die Möglichkeit, einen Einblick

in die Verarbeitung des nachwachsenden Rohstoffes Holz zu erlangen, auch auf Ebene des beruflichen Sektors.



# PTS Rottenmann

## Die moderne Berufsvorbereitungsschule

**Für das Schuljahr 2017–18 haben sich trotz sinkender Schülerzahlen wieder 68 SchülerInnen (30 Mädchen / 38 Burschen) für die PTS Rottenmann entschieden!**

Derzeit befinden wir uns in der Orientierungsphase, d.h., die SchülerInnen durchlaufen unsere 5 Fachbereiche (Metall – Elektro/KFZ – Bau/Holz – Handel/Büro – Tourismus/Gastronomie). Nach Weihnachten entscheiden sie sich dann für einen Fachbereich (wenn unbedingt nötig, kann noch gewechselt werden).

Außerdem hat das 1. Modul „Außerschulische Betriebspraxis“ begonnen: SchülerInnen praktizieren an 5 Mittwochen in von ihnen selbst ausgewählten Betrieben. Unsere LehrerInnen besuchen und begleiten

die SchülerInnen in ihren Betrieben, und am Ende beurteilt sie der verantwortliche Praxisbetreuer des Betriebes. In dieser Praxis machen sich viele Firmen schon ein Bild des eventuell zukünftigen Lehrlings.

Eine Neuerung gibt es in den Hauptgegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik: Statt der 7-teiligen Notenskala gibt es wieder die 3 Leistungsgruppen. Eine Differenzierung ist jetzt wieder besser durchzuführen: Gezielte Förderung der schwächeren SchülerInnen und fordern der leistungsstärkeren SchülerInnen.

### Im Lehrerteam gab es Änderungen:

Hr. FL Manfred Huber hat uns verlassen und ist nach Irdning, in seinen Heimatort gezogen, wo er in der NMS und PTS unterrichtet.

Wir bedanken uns für seine wertvolle Arbeit und Kameradschaft und wünschen ihm in seiner neuen Schule alles Gute!

Frau FL Gertrude Forster aus Admont unterrichtet seine Fächer und hat sich übrigens schon bestens eingelebt und ihre Fachkompetenz bewiesen.

Frau Mag. BEd Anita Simoner hat ihre 3-jährige Ausbildung zum Bachelor of Education erfolgreich an der PH Linz abgeschlossen. Wir gratulieren herzlichst!

**So steht einem erfolgreichen Schuljahr nichts im Wege.**

**Wir hoffen, dass unsere Erfolgsquote, 95% aller SchülerInnen in eine Lehre bzw. weiterführende Schule zu bringen, wieder erreicht werden kann!**



### Terminvorschau:

Jobfinderday & Tag der offenen Tür mit Betrieben aus der Region am 17. Jänner 2018 (8-12h)

### Schulanmeldungen

ab 26.02.2018

**Schulleiter:** Prof. HOL Friedrich Fösleitner, Dipl.Päd.

**Stellvertretung:**

Mag. Anita Simoner, BEd

A-8786 Rottenmann,  
Schulallee 147b

Tel.: 03614/241170

ps.rottenmann@ps-rottenmann.at

www.ps-rottenmann.at



**1.Reihe sitzend von links:** FL Thomas Löcker, Mag. BEd Anita Simoner, Schulleiter Prof. HOL Dipl.Päd. Friedrich Fösleitner, BOL BEd Karin Janko, FL Christian Zepf

**2.Reihe stehend von links:** BEd Andrea Reixenartner, BEd Anneliese Koppelhuber, HOL Josef Janssenberger, OSR Alfred Klapfl, FL Gertrude Forster, Prof. Heike Kern, BEd

## Berufsvorbereitungsschule PTS Rottenmann trifft Berufsschule für KFZ Arnfels

Die Verbindung ehemaliger Berufsschullehrer an der PTS machte es möglich, ein Vernetzungstreffen mit der Landesberufsschule für Kfz-Technik in Arnfels durchzuführen. Nach einer aufschlussreichen Führung durch Labors und Werkstätten der Landesberufsschule fand im Zuge von Round-Table-Gesprächen mit Dir. Gressenbauer ein reger und konstruktiver Austausch über die geforderten Kompetenzen an die zukünftigen Lehrlinge in der Kfz-Technik statt.

Durch regelmäßige Gespräche und Besuchen von Berufsschulen soll der Übertritt von der PTS Rottenmann in die Lehre bestmöglich begleitet werden.



## Aktives Leseforum Rottenmann Das Forum der Begegnung

Gemeinsam lesen, basteln, miteinander spielen, sich treffen und natürlich Bücher, Spiele und Filme ausleihen – das alles passiert im „Leseforum der Stadt Rottenmann“. So auch im Jahr 2017. Jeden Dienstag beispielsweise laden die „Lese-Omis“ Lore Vollmann und Uschi Cimzar von 16 bis 17 Uhr zum Vorlesen und gemeinsamen Lesen ein.

Regelmäßig kommen die Rottenmanner Kindergärten und die Volksschule zu Besuch, um das umfangreiche Angebot an Lesestoff und Spielen in der Hauptstraße 69 zu nutzen – oft in Kooperation mit Schülerinnen und Schülern der Caritas-Schule,

die Bastel- und Spielvormittage organisieren.

Viele junge Bücherwürmer haben auch heuer wieder bei der „Eislese-Pass-Aktion“ in den großen Ferien mitgemacht, die vom Café Bueno, vom Gasthaus Kargl, der Stadtkonditorei Michaela, der Uni-Treff-Pizzeria und der Stadtapotheke mit schönen Preisen gesponsert wurde. Die heurigen Eis-Lese-Pass-Gewinner, die in den Ferien fleißig gelesen haben, sind: Hanna Ploder, Charlotte Grieshofer und Jana Kinsky. Auch Vereine und Organisationen nutzen die schönen Räumlichkeiten mit Beamer und Leinwand, um Vorträge,

Sitzungen oder Stammtische zu veranstalten. So zum Beispiel die Volkshilfe, die einmal im Monat einen Stammtisch für pflegende Angehörige anbietet.

„Wir freuen uns, dass die Stadtgemeinde diesen Ort der Begegnung geschaffen hat und wir von der Lebens-

hilfe Rottenmann mit unseren Klientinnen und Klienten das Leseforum betreuen dürfen“, so Büchereileiterin Doris Henikl.

**Das LESEFORUM ist jeden Dienstag von 16 bis 18.30 Uhr sowie jeden Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Telefon: 03614 2411-20.**

*Die Lese-Omis des Leseforums Rottenmann: Uschi Cimzar (li.) und Lore Vollmann mit einer ihrer liebsten Zuhörerinnen Fabienne Bauer*



# BILDUNGSZENTRUM NORD

**Schon in den letzten Unterrichtswochen des abgelaufenen Schuljahres wurden viele Schachteln und Kisten gepackt und in das neue Schulgebäude (ehemalige Uni) geliefert. Anfang September wurde von den LehrerInnen, ErzieherInnen und freiwilligen HelferInnen alles für den Schulstart am 11. September im neuen Schulhaus vorbereitet.**

Die Diplomform und die ZAM-Klassen besuchten zu Schuljahresbeginn das Landhaus in Graz und waren live dabei, als die „Abteilung 11 Arbeit, Soziales und Integration“ ihre Türen für Besucher öffnete. Auch eine Exkursion zur Lern- und Gedenkstätte Schloß Hartheim stand am Programm.

Die 3. FSB startete mit einem Projekttag im Unterrichtsgegenstand „Soziale Handlungsfelder“, die neuen Schülerinnen der 1. FSB verbrachten zwei Tage in Graz, um sich näher kennen zu lernen.

Die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse konnten in

einem Erste-Hilfe-Kurs die wichtigsten Grundlagen der Notfallhilfe erlernen. Nach vielen fleißigen Jahren wechselte unsere sehr geschätzte Leiterin der Pflegeassistenten Brunhilde Steinberger mit Ende September in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Nachfolge trat Frau LF-GuK Kerstin Maier, MBA mit großer Motivation an.

Bei den Schulinformationstagen BUKLI (Beruf und Karriere Liezen) in Bad Aussee, Gröbming und Liezen durften wir uns von unserer besten Seite präsentieren, unsere verschiedenen Ausbildungszweige vorstellen und somit viele neue junge und junggebliebene Menschen anwerben.



## Kommunikation bewegt – Bewegung kommuniziert

Unter diesem Titel fand im Oktober ein tolles Projekt der 3. SOB Z mit der 1. FSB statt. Die Studierenden der Schule für Sozialbetriebsberufe erarbeiteten verschiedene Konzepte und Stationen zum Thema Bewegung und Kom-

munikation. Die Schülerinnen der 1. Klasse der Fachschule für Sozialberufe fungierten als Teilnehmerinnen dieses Projekts. Sehr erfolgreich wurde schultypenübergreifend miteinander in unterschiedlichen Formen kommuniziert.

*Ihr Team vom  
Bildungszentrum Nord*

# Musikschule Paltental

**Nachdem Direktor Emmerich Maier mit Ende Dezember in den wohlverdienten Ruhestand geht, gibt es mit der Neubesetzung des Leiters durch Peter Mayerhofer und der Stelle des Trompetenlehrers durch Andreas Gollner einiges Neues in der Musikschule. Nach der Präsentation von Peter Mayerhofer über seine Ideen in der Musikschule ist das Musikschuljahr mit vollem Schwung ins neue Schuljahr gestartet.**

Ende des Schuljahres 2017 präsentierte Peter Mayerhofer dem Gemeinderat und den Volksschuldirektorinnen seine Idee, wie man jungen begeisterten Schülerinnen und Schülern

die Musik und das richtige Instrument näherbringen kann. So gibt es seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 in der Musikschule für die ersten Klasse der Volksschule Trieben und Rot-

tenmann einen neuen Kurs mit den Namen Instrumentenkarussell. Nachdem der Kurs in den Volksschulen vorgestellt wurde, gab es großes Interesse bei den Eltern. Die Kurse starteten

im September in beiden Volksschulen mit insgesamt 42 interessierten Kindern, um in die Welt der Musik einzutauchen.



## Das Instrumentenkarussell

**Das Instrumentenkarussell bildet die Brücke von der Elementarstufe (Musikalische Früh-  
erziehung) zum Instrumentalunterricht. Es richtet sich an alle jungen Musiker, die vielleicht  
ein Instrument erlernen möchten, ihr Wunschinstrument aber noch nicht gefunden haben.**

Beim Instrumentenkarussell sollen Kinder und Jugendliche die verschiedensten Möglichkeiten des Musizierens kennenlernen und ausprobieren, um sich anschließend bewusster für ein bestimmtes Instrument bzw. Gesang entscheiden zu können.

Die Schnupperkurse sollen helfen, die Welt der Musik auf vielfältige Weise zu erfahren und Aussehen, Handhabung, Tonerzeugung, Spielweise und Klang von Instrument und Stimme durch eigenes Tun kennenzulernen. Dabei können Vorlieben und Begabungen im musikalischen Bereich entdeckt werden. Es führt sicherlich zu einer guten Motivation für

einen anschließenden Unterricht an der Musikschule, wenn man sein Lieblingsinstrument selbst finden durfte.

Das Instrumentenkarussell ist ein Kurs, in dem Kinder verschiedene Instrumente (z.B. Violine, Klavier, Steirische Harmonika, Klarinette, Flöte, Gitarre, Trompete, Posaune oder Schlagwerk) über jeweils mehrere Wochen genauer kennenlernen und ausprobieren. Manchmal entdecken sie dabei die Vorliebe für ein Instrument, an das sie vorher nicht oder kaum gedacht haben.

Neben dem Instrumentenkarussell ist auch der Normalbetrieb in der Musikschule wieder voll im Gange



und so werden heuer in der Musikschule insgesamt 242 Schülerinnen und Schüler von einem 10-köpfigen Lehrerteam betreut und unterrichtet. Neben den Weihnachtskonzerten gibt es zu Beginn des neuen Jahres wieder das traditionelle



Neujahrskonzert des Salonorchesters der Musikschule Paltental.

## Wir präsentieren unseren Gitarrenlehrer: Mag. Burkhard Höfer

Geboren in Graz, aufgewachsen in Rottenmann, begann sein musikalischer Werdegang in der Musikschule Paltental mit Blockflöte, dann Querflöte und später Violine. Nebenbei spielte er Gitarre als Autodidakt und in der Folge auch E-Gitarre. Um das Handwerk der klassischen Gitarre zu erlernen, besuchte er eben-

so die Musikschule. Nach der Schulzeit ging er ans Konservatorium nach Wien mit Jazzgitarre und wechselte nach 2 Jahren an die Kunstuniversität nach Graz. Während des Studiums tourte er mit verschiedensten Bands aller Genres und hatte auch etliche Studiojobs (ua. mit Christian Kolonovits). Nach dem künstlerischen Dip-

lom absolvierte er das IGP-Studium zur Erlangung der Lehrbefähigung. Burkhard unterrichtet seit 2004 an der Musikschule Paltental Gitarre, E-Gitarre und E-Bass. Durch seine Erfahrungen kann er ein breites, stilistisches Spektrum anbieten und versucht, die Liebe zur Musik bei Jung und Alt zu wecken.



*Das Lehrerteam der Musikschule wünscht allen Schülern und Eltern  
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018*

# Krampuspektakel in Rottenmann



*Höllisches Spektakel beim 4. Krampusumzug des SVR mit über 600 Krampussen aus Bayern und allen österreichischen Bundesländern und rund 2.500 Zuschauern*

*Bärndorfer Höllteufel'n beim traditionellen Krampuspiel am Dorfplatz Bärndorf*



*Krampuskränzchen in Oppenberg beim Almzirt mit den „D'Ennstola Zwiedan“*

*Krampuspiel der Spielgruppe Donnersbachwald beim Kirchenzirt in Oppenberg*



*Krampuspiel der Theaterrunde Selzthal mit Kinderkrampus im Pattenstadion!*

*Seit bereits mehr als vierzig Jahren kommt am 05. Dezember der Nikolaus von der Pfarre Rottenmann zu den Kindern in die Häuser und Wohnungen. Er bringt neben einer kleinen Überraschung vor allem den Segen Gottes und die Vorfreude auf Weihnachten in die Familien.*

# Historische Häuser unserer Innenstadt

## Die Rubrik zum Sammeln

### Augustiner Chorherren hatten ihre Niederlassung in Rottenmann

1455 gründete Kaiser Friedrich III. gemeinsam mit dem reichen Bürger Johann Dietz in Rottenmann das Augustiner Chorherrnstift zunächst beim Bürgerspital. 1475 bis 1480 übersiedelte es wegen der Türkengefahr in die Stadt und übernahm die Pfarrkirche St. Nikolaus.

Der bekannteste der 17 Pröbste war Andreas Pechin-

ger (1624 – 1645). Er fungierte auch als landschaftlicher Verordneter, war also für das steirische Kriegswesen zuständig.

Deshalb ist das Wappen des „Andreas Probst zu Rottenmann“ am Portal des Grazer Landeszeughauses zu finden. 1785 wurde das Kloster von Kaiser Josef II. aufgehoben.



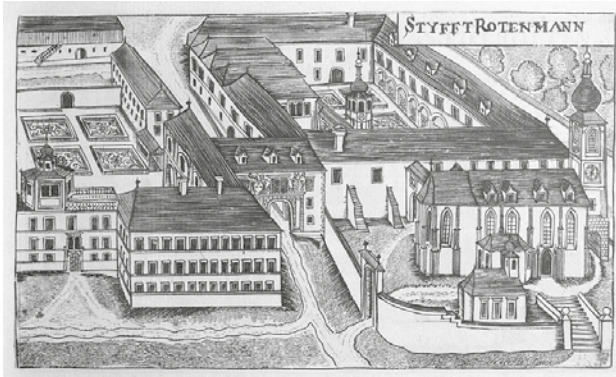
*Links oben ist am Portal des Zeughauses das Wappen des Probstes zu sehen.*



*Schlossportal mit den 2 Trophäentondi (Rundbildern)*

*Die Rubrik „Historische Häuser unserer Innenstadt“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter [www.rottenmann.at](http://www.rottenmann.at) nachlesen.*

# Dr. Rudolf Tyrolt Gasse 121 und Schlossgasse 122 b Sitz des Hammergewerkes Pesendorfer



*Auf dem Kupferstich von Vischer um 1680 sind die Gärten der Anlage zu sehen*



*Siegel der Pesendorferschen Herrschaft 1843*



*Josef Pesendorfer, Bild von der Ehrenbürgerernennung 1864*

Die umfangreichen Klostergebäude erlebten nach der Aufhebung des Klosters 1785 eine wechselvolle Geschichte. Der Besitz ging in den steirischen Religionsfond über und wurde schließlich 1827 als Sitz der „Pesendorferschen Herrschaft“ vom Industriellen und Gewerken Josef Pesendorfer (1791 – 1856) erworben, der „das Schloss“ im Erbwege seinen Nachkommen hinterließ.

nen bedeutenden Zubau in die jetzige Gestalt gebracht. Die weitläufige Anlage hat heute zwei verschiedene Eigentümer, einerseits die Siedlungsgenossenschaft Ennstal, die den Osttrakt von der Stadtgemeinde Rottenmann erwarb, andererseits die Diözese Graz-Seckau, wobei in den diesbezüglichen Räumlichkeiten das Internat der Caritasschule untergebracht ist.



*Luftbild vom ehemaligen Chorherrenstift um 1960*

Der ausgedehnte Gebäudekomplex lag ursprünglich auf einer Anhöhe, abgegrenzt von den Häusern der Stadt, im Westen, Süden und Osten von einer Mauer umgeben, die von Türmen flankiert und mit Schießscharten versehen waren. Diesem schloss sich ein schöner Park mit Blumenkulturen an. Die Anlage bestand aus 3 Flügeln, von denen der älteste als Pfarrhof und Schule genutzt wurde. Das Anwesen wurde erst 1760 bis 1770 durch ei-



*Dr. Tyrolt Gasse mit Schlossgebäude 1922*



*Schlossgasse Richtung Süden um 1950*



*Wappen des Andreas Probst zu Rottenmann*

# Das Schlossgebäude war Geburtshaus des bedeutenden Volksschauspielers Dr. Rudolf Tyrolt



Wiener Theater-Fremdenzeitung - Rudolf Tyrolt, 12.5.1901



„Widmung des Ehrenbürgers Dr. Tyrolt an seine „liebe Vaterstadt“



Vor dem „Deutschen“ Volkstheater 1906

Rudolf Tyrolt wurde 1848 im Schlossgebäude geboren. Seine Mutter war die Tochter des Gewerken Pendorfer.

Er promovierte 1870 zum Dr. phil., wobei er sich schon in

seiner Studienzeit für die Bühne begeistern konnte. Ab 1870 in Graz, Olmütz und Brünn engagiert, kam er vom Eröffnungsabend 1872 bis 1884 ans Wiener Stadttheater, 1884 bis 1888 ans Burgtheater, wo

er 1887 zum k.u.k. Hofschau- spieler ernannt wurde.

Ab 1889 war Dr. Tyrolt am Deutschen Volkstheater (heute Wiener Volkstheater) engagiert, wo er mit Alexander Girardi, Adele San-

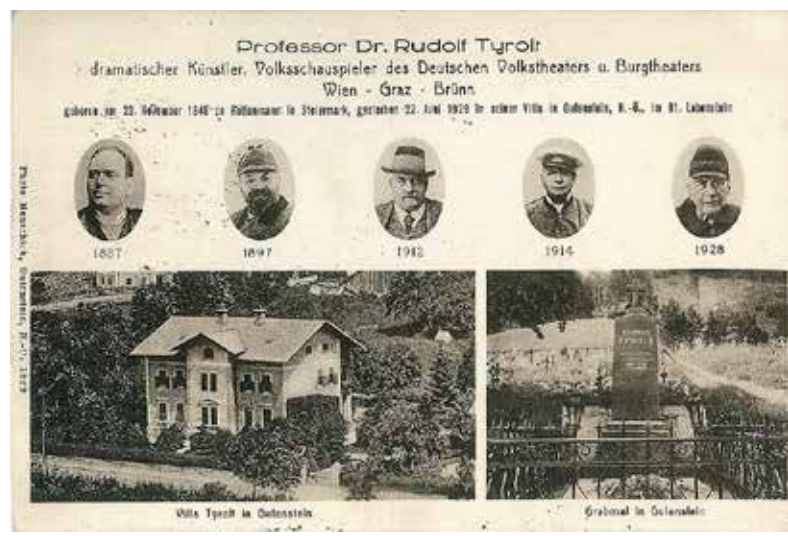
drock und Ludwig Marti- nelli zum Stammensemble gehörte. Schließlich spielte er auch im Theater in der Josefstadt. Dr. Rudolf Tyrolt hat seine letzte Ruhestätte in Gutenstein im Jahr 1929 gefunden.



Tyrolt im Stück „Das grobe Hemd“ 1905



Der „Privatdozent“ 1905



Die Lebensstationen von Dr. Tyrolt auf einer Karte aus 1936

# Ausblick aufs nächste Mal

Geplant ist die Fotodokumentation über das Haus des ehemaligen Gasthofes Hofer.

Der heutige Beitrag ist Herrn Fritz Ploder sen. gewidmet, der über diesen heutigen Artikel noch Auskunft geben

konnte. Weiters bedanken wir uns bei Herrn Martin Marcher für die Beistellung einiger Postkarten.

Sollten Sie über historische Fotos des ehemaligen Gasthofes Hofer verfügen, ersuchen wir um die Er-

möglichung von Fotoreproduktionen.



## Bockbieranstich

Am Samstag, dem 25. November 2017, wurde heuer bereits zum vierten Mal im altherwürdigen Haus „Hofer“ in der Rottenmanner Innenstadt ein Bockbieranstich durchgeführt.

Das Bockbier stammt von unserer ortsansässigen Kleinbrauerei Kofler. Original wurde das 1. Fass (ein echtes Holzfass) unter Beisein des Brauereichefs Harald Kofler vom 1. Vizebürgermeister Klaus

Baumschläger mit Brauschürze und Holzhammer angeschlagen.

Die erste „Halbe“ wurde traditionell aus dem Tonkrug getrunken. Die zahlreichen Gäste sowie die

Musik sorgten für beste Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Lob für den Geschmack des Bieres sowie für die Organisation und das Ambiente folgten auf den Fuß.



## Adventmarkt im Volkshaus Rottenmann

Vorweihnachtliche Stimmung gab's heuer wieder beim traditionellen und bekannten Adventmarkt im Volkshaus, organisiert durch das Wirtschaftsteam Rottenmann unter Obmann Klaus Schupfer und Helmut Matschweiger. Das umfangreiche Angebot einiger ein-

heimischer Betriebe wurde bestens ergänzt durch Rottenmanner und auswärtige Hobbykünstler. Die Kinder freuten sich über die beliebte Bastecke und hatten viel Spaß beim Kekse backen. Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher durch Kaffee und Kuchen, Glüh-

wein, Maroni und roggerne Krapfen. Es war für jeden Geschmack etwas dabei.

*Das Wirtschaftsteam Rottenmann bedankt sich bei allen Ausstellern und Besuchern für den gelungenen Adventmarkt und wünscht Frohe Weihnachten!*

## Mittelalterlicher Adventmarkt

König, Stadtwachen, Ritter, der Duft von Glühmet und Glühwein, köstlich schmeckende „Arme Ritter“ als Süßspeise, Händler, Dudlsackspieler, die Schafe in der lebenden Krippe, Handwerker uvm. waren es, die das erste Adventwo-

chenende den Stadtwald in einen mittelalterlichen Adventmarkt verwandelten. Leuchtende Kinderaugen beim Puppenspiel und amüsierte Zuschauer beim Mitspieltheater rundeten die 2tägige Veranstaltung perfekt ab.

Danke an die vielen Mitwirkenden, die unzähligen Besucher und auch an die vielen Sponsoren, die es ermöglichten, diesen tollen Adventmarkt – einzigartig im ganzen Bezirk – umzusetzen.



## Oppenberger Adventmarkt

Am 26. November 2017 fand wieder der traditionelle Adventmarkt beim Kirchenwirt in Oppenberg, organisiert vom Tourismus-

verband Rottenmann, statt. Die heimischen Aussteller konnten sich über die zahlreichen Besucher freuen, welche sich sichtlich in der

vorweihnachtlichen Atmosphäre wohlfühlten. Für die musikalische Umrahmung sorgten Horst Promberger und Peter Radaelli.

# Eröffnung der Rathauskrippe

**Das Kulturreferat Rottenmann unter GR Tanja Walzl veranstaltete auch heuer wieder den Rottenmanner Advent im „alten Hofer“.**

Bei vorweihnachtlicher Musik von der Gruppe PirkStock's konnte man sich am Nachmittag schon in dem altherwürdigen Haus bei Keksen und Getränken auf die Adventszeit einstellen. Um 18 Uhr wurde schließlich die Rathauskrippe eröffnet und die Beleuch-

tung des Christbaumes vor dem Rathaus in Betrieb genommen. Die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Rottenmann gaben das Krippenspiel „Kein Stern über dem Dorf“ zum Besten, die Volksschule Bärndorf war „auf der Suche nach dem Frieden“ und der Schülerchor der Volksschule Rottenmann umrahmte die Feier mit weihnachtlichen Liedern. Verstärkung bekamen sie von der Gruppe „Mittanaund“ und der Blä-

sergruppe der Stadtkapelle Rottenmann. Wie jedes Jahr eine gelungene, besinnliche

Veranstaltung, die alle auf die „stade Zeit“ im Jahr einstellen soll.



## Glöcklerlauf in Rottenmann

**Der Trachtenverein d'Strechauer veranstaltet den 31. Rottenmanner Glöcklerlauf am Freitag, den 5. Jänner 2018**

**Gruppe 1:**

17:00 Uhr Strechau  
17:30 Uhr Villmannsdorf  
18:45 Uhr Büschendorf

**Gruppe 2:**

17:00 Uhr Bärndorf  
18:00 Uhr Edlach  
18:45 Uhr Singsdorf

**Gruppe 3:**

16:45 Uhr Oppenberg

**Finale um 19:30 Uhr am Hauptplatz mit allen 60 Kappen.**



## Faschingskabarett 2018 Kabaretrunde Rottenmann - Vorankündigung



In Rottenmann wird seit zig Jahren in der Faschingszeit alle zwei Jahre von der Kabaretrunde Rottenmann das Faschingskabarett or-

ganisiert und aufgeführt. Und mit jeder Aufführung entwickelt sich diese Veranstaltung zu einer der aufwändigsten und mit viel Technik versehenen Veranstaltung eines doch kleinen aber feinen heimischen Vereines – der Kabaretrunde Rottenmann.

Die lustige Truppe arbeitet bereits wieder für das kommende Kabarett 2018.

**Die Aufführungen finden am 2. u. 3. Februar 2018 im Volkshaus Rottenmann statt.**

Den Augen und Ohren der Akteure bleiben die markanten Ereignisse der letzten beiden Jahre nicht verborgen, so dass es genügend Stoff für unterhaltsame Szenen gibt. Da muss eben jeder durch, der -in welcher Funktion auch immer - in der Öffentlichkeit steht.

Inklusive des üblichen „Klatsch und Tratsches“ sorgt das Programm für beste Unterhaltung und Beanspruchung der Lachmuskeln.

Die Karten sind in gewohnter Art und Weise im Vorverkauf in der Trafik Kalaschek in Rottenmann erhältlich.

# Geisterstunde im Volkshaus Musikwerkstatt Klaudia Butter

**Der stürmische 29. Oktober war geradezu wie geschaffen für die Aufführung des „Grusicals“ „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“ von Peter Schindler.**

Und wie es spukte, als die jungen Talente des Kinder- und Jugendchores „Die ChOhrwürmer“, allesamt kunstvoll geschminkt und kostümiert, ihre schwungvollen Songs anstimmten!

In einer beeindruckenden Bühnenshow erzählten und sangen neben einer Vielzahl von Geistern der Schlossherr, die Vampire, die Hexen, sogar ein Flaschengeist und ein Rabatzmacher in hinreißenden Sololiedern und spannenden Dialogen Geschichten von 1000. Geburtstagen, Krachmaschinen, Gartenhexen, Nacht-

gespenstern, Vampirdurst und Tomatenketchup.

Aus dem Hintergrund begleitet Klaudia Butter die junge Gruselmansschaft am Keyboard. Unter ihrer Leitung standen in der Vorbereitung regelmäßige Chorproben in der „Musikwerkstatt“ am Programm.

Schon in den Sommerferien gab es für dieses Projekt einen dreitägigen Workshop mit intensiver Probenarbeit, aber auch Zeit für das Erstellen und Bemalen der üppigen Dekoration, der Kulissen und der Kostüme.



Unheimlich, wie professionell die 4- bis 11-jährigen Kinder den Abend gestalteten. Begeistert, welche Talente in der Rottenmanner Jugend zum Vorschein kamen. Das überaus zahlreich erscheinende Publikum dankte mit stürmischem Applaus!

**Weitere Vorstellungen am 21.01.2018, 16 Uhr 30 im Mehrzwecksaal Gaishorn am See und am 28.01.2018, 16 Uhr 30 im Mehrzwecksaal der Volksschule Arding.**

## Präsentation „Liederbuch Paltental“

### Unser Liederbuch



Nach langjähriger Vorarbeit wurde am 13. Oktober das „Liederbuch Paltental“ mit alten und neuen Liedern aus der Region im vollbesetzten Stadtsaal dem Publikum vorgestellt. Die Sänger und Sängerinnen interpretierten an diesem Abend alte Lieder aus dem Paltental.

Mag. Christian Hartl, Dr. Eva Hois (Volksliedwerk Steiermark) und Prof. Siegfried Greimler informierten die Besucher über den Arbeitsablauf, die Feldforschung und die Transkrip-

tion (Aufzeichnung der Lieder) sowie die Gestaltung des Liederbuches.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei diesem Projekt mitgearbeitet haben.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren aus der Region und der Stadtgemeinde Rottenmann.

Mitwirkende: Selzthaler Dreigesang, Schüler/innen der Musikschule Paltental, Gaishorner Volksliedsänger – Karl Pusterhofer, Norbert Rainer Gesangsquintett, Gabriele und Walter Jan-

senberger, Johann Paar und Fritz Stocker, Peter Radelli, Georg Ahornegger sowie Christoph und Gerhard Reitmaier.

**Das Liederbuch liegt bei den Rottenmanner Banken zum Verkauf auf.**





## Stadtkapelle Rottenmann Weihnachts- und Neujahrskonzerte

**Auch im heurigen Jahr konzertierte die Stadtkapelle Rottenmann wieder bei den beiden Konzerten am 3. Dezember in Oppenberg (40.) beim Gasthof Pernhofer und am 8. Dezember in Rottenmann (54.) im Volkshaus.**

Begleitet wurde die Stadtkapelle Rottenmann bei den Wunschkonzerten von den Jagdhornbläsern, der Volksmusikgruppe Mitanaund und einem Ensemble der Musikschule Pal-

tental in Oppenberg und der Gruppe „Just Friends“ sowie ebenfalls ein Musikschulensemble in Rottenmann. Josef Stieg führte in bewährter Art und Weise mit seinen humorvollen,

heiteren und besinnlichen Geschichten und Gedichten durch das Programm. Die Stadtkapelle Rottenmann gratuliert nochmals allen geehrten Mitgliedern und Musikern, bedankt

sich bei allen Gönnern für die finanzielle Unterstützung und den Besuch und wünscht ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr.



## Volksmusik und Mundart Evang. Auferstehungskirche Rottenmann

Das Kulturreferat und die Rottenmanner Volksmusik veranstalteten wieder ein vorweihnachtliches Konzert „Volksmusik und Mundart“ in der Evangelischen Kirche. Es wurde ein vielseitiges Programm in verschiedensten instrumentalen Besetzungen und Genres dargeboten. Gerhard Reitmaier und Petra Seebacher führten gekonnt mit heiteren, besinnlichen Mundarttexten durch das Programm.

Zum Abschluss des Konzertes erklangen noch einige Zugaben wie das „Adagio“ aus den Rottenmanner Weihnachtsweisen, „A Stille Weis“ und das gemeinsam gesungene Weihnachtslied „Is finsta drauß“.

Es musizierten: Elisabeth Greimler (Hackbrett, Flöte Gesang), Eva Kreuz (Gitarre, Steir. Harmonika), Siegfried Greimler jun. (Kontrabass), Siegfried Greimler



(Klarinette, Steir. Harmonika, Akkordeon, Gitarre), Peter Strohmayer (Klarinette, Gitarre, Sopransaxophon), Petra Seebacher (Blockflöte, Steir. Harmonika, Hack-

brett, Gesang), Anna Magdalena Sölkner (Violine/Bratsche), Markus Sölkner (Klarinette, Gesang, Hackbrett, Gitarre).

# Hallo Kinder! Der Winter ist da...

Wenn die Natur unter einer dicken Schneedecke schläft, brauchen die Vögel in unserm Garten oder Balkon unsere Hilfe. Sie finden dann kaum Nahrung und freuen sich, wenn ihr ihnen ein Futterhäuschen aufstellt oder selbst kleine Futterstationen baut.

Hier ein paar Ideen für euch, die schnell gemacht und auch hübsch anzusehen sind.

Und dann könnt ihr gemütlich von der warmen Stube aus das bunte Treiben beobachten, wenn sich die Vögel an euren Leckereien bedienen.



## Vogelfutter selbst herstellen

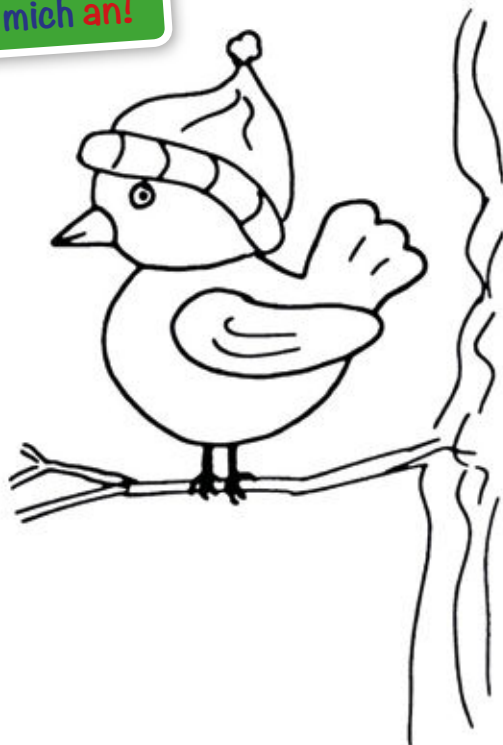
Mit Rinder- oder Kokosfett und einem alten Häferl lässt sich ein Futtergefäß für den Garten ganz einfach selbst bauen. Dazu erhitzt man das Fett, bis es weich ist. Dann rührt man eine Mischung aus Sonnenblumenkernen, Haferflocken, Rosinen, Kleie oder Nüssen unter. Die zähe Futtermasse anschließend ins Häferl füllen und einen kurzen Stock hineinstecken, bevor die Masse hart wird, dann haben die Vögel eine Sitzstange.



Ganz schnell und auch für kleine Kinder geeignet ist dieser Kranz aus Erdnüssen. Einfach auf einen dünnen Draht auffädeln, zum Kreis schließen und mit einer hübschen Masche verzieren!

Viel Spaß beim Vogelfüttern und Beobachten!

Mal mich an!



Damit ihr eure Gäste dann auch erkennt, zeigen wir euch hier ein paar der bei uns häufigsten Vögel:



Die Meise



Das Rotkehlchen



Die Amsel



Der Buchfink

# JÄNNER

## Di. 2. bis Fr. 6. Jänner, 11 - 13 Uhr

**Naturfreunde Selzthal**  
Kinder Ski- und Snowboardkurs  
*Kaiserau, Schloßlift*



## Do. 11. Jänner, 19 Uhr

**NMS Rottenmann**  
Info-Abend für Eltern der 4. Kl. Volksschule  
*Neue Mittelschule Rottenmann*



## Mi. 3. und Do. 4. Jänner

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann / Oppenberg**  
Dreikönigsaktion  
*Pfarrgemeinden*



## Sa. 13. Jänner, 19:30 Uhr

Joe Pichler, Live Reportage, Zentralamerika/Kuba  
*Volkshaussaal Rottenmann*



## Fr. 5. Jänner

**Trachtenverein D\*Strechauer**  
31. Rottenmanner Glöcklerlauf, siehe Bericht unter  
Kultur, Finale 19.30 Uhr am Hauptplatz



## Do. 18. bis Do. 25. Jänner

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Weltgebetswoche für die Einheit der Christen



## Sa. 20. Jänner

**SV Rottenmann**  
8. Rottenmanner Futsalturnier; ab 10 Uhr Jugend-  
turniere, ab 15 Uhr für alle Hobbymannschaften  
*Volkshaus Rottenmann*



## Sa. 6. Jänner 8:45 Uhr

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Heilige Messe mit den Sternsingern  
und Segnung des Dreikönigswassers  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



## Mi. 17. Jänner, 8 - 12 Uhr

**PTS Rottenmann**  
Jobfinderday & Tag der offenen Tür  
mit Betrieben der Region  
*PTS Rottenmann*



## Sa. 6. Jänner, 10:30 Uhr

**Kulturreferat / Musikschule**  
Neujahrskonzert  
*Volkshaus Rottenmann*



## So. 21. Jänner, 8:45 Uhr

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Heilige Messe mit den Geburtstagsjubilaren,  
anschließend Pfarrkaffee  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



## So. 7. Jänner, 8:45 Uhr

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**  
Heilige Messe  
*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



## So. 7. Jänner, 10:15 Uhr

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**  
Heilige Messe mit den Sternsingern  
und Segnung des Dreikönigswassers  
*Pfarrkirche Oppenberg*



## Sa. 27. Jänner, ab 20 Uhr

**FF Rottenmann**  
Feuerwehrball  
*Volkshaus Rottenmann*



## Do. 11. Jänner, 9 bis 12 Uhr

**NMS Rottenmann**  
Tag der offenen Tür  
*Neue Mittelschule Rottenmann*



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION

# FEBRUAR

**2. + 3. Februar, 18 Uhr**

**Kabaretttrunde Rottenmann**

Faschingskaberett 2018, *Volkshaus Rottenmann*



**Mi. 14. Februar, 18 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Heilige Messe mit Segnung und Auflegung des Aschekreuzes mit den Firmlingen

*Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**So. 18. Februar, 8:45 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Heilige Messe, *Stadtpfarrkirche Rottenmann*



**So. 18. Februar, 10:15 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**

Heilige Messe, anschließend Fastensuppeessen

*Pfarrkirche Oppenberg*



**Sa. 24. Februar, ab 9 Uhr**

**Skiklub Rottenmann**

5. Raiffeisen Landescup im Sprunglauf und Nordischer Kombination. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch die Steir. Meistertitel vergeben. *Karl-Horn-Sportanlage*



**So. 25. Februar, 11 Uhr**

**Skiklub Rottenmann**

Goldi-Talente-Cup 2018, *Karl-Horn-Sportanlage*



## Joe Pichler: Zentralamerika & Kuba

**Abenteuer pur auf über 19.000 km: Renate und Joe Pichler durchstreifen auf ihrer KTM ganz Zentralamerika und Kuba.**

Die Regenwälder Costa Ricas, die abenteuerliche Moskitoküste in Honduras, mystische Mayakulturen in Guatemala und Kuba eine

Insel im Umbruch – das sind die Highlights von Joe's neuer Live Reportage. Was auf Panamas „zivilisierten“ Roads beginnt, endet mit

einem heißen Ritt durch die glühenden Kakteenwüsten der Baja California im Norden Mexikos.

**Ort:** Rottenmann Volkshaussaal

**Wann:** Samstag, 13. 01. 2018

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Kartenvorverkauf bei Zweirad Lenz Hauptstraße 24a Rottenmann**

**Online Kartenreservierung unter [www.josef-pichler.at](http://www.josef-pichler.at)**

# MÄRZ

**So. 4. März, 8:45 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschließend Fastensuppeessen  
*Stadtpfarrkirche Oppenberg*



**So. 4. März, 10.15 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg**

Heilige Messe  
*Pfarrkirche*



**Mi. 14. März, 19 Uhr**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Vortrag des Katholischen Bildungswerkes: Mag. Helmut Kirchengast, Ombudsmann der Diözese Referent für Sekten und Weltanschauungen referiert über: „Religion am freien Markt“  
*Pfarrheim Rottenmann*



**So. 25. bis Sa. 31. März**

**Kath. Stadtpfarre Rottenmann**

Karwoche



# Der Herbst im Caritas Seniorenzentrum

„Alle gute Gabe, kommt her von Gott dem Herrn.“

Unter diesem Motto feierten die BewohnerInnen vom Caritas Senioren- und Pflegewohnhaus und dem Caritas Betreuten Wohnen das diesjährigen Erntedankfest mit einem Wortgottesdienst. Dabei wurden persönliche Dankesworte gesprochen und Lieder gesungen.

Bei unserem Herbstfest gab es heuer ganz traditionell „Roggerne Krapfen und Almraunker!“.

Da es wichtig ist, Sterben und Trauer als Teil des Lebens anzuerkennen, fand

eine Gedenkmesse mit Pfarrer Hans Huber für alle Verstorbenen statt, die großen Anklang fand und würdevoll gestaltet wurde.

Für unsere wöchentlichen Gottesdienste wurde von

Herrn Kerschbaumer ein wunderschöner Altar gebaut, wofür wir uns sehr herzlich bedanken.

Wir hoffen, unseren BewohnerInnen auch im nächsten Jahr wieder interessante und

gemütliche Veranstaltungen präsentieren zu können und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

**Hausleiterin**  
**Christine Stopper**



**ERNTEDANKFEST IM  
SENIORENZENTRUM**





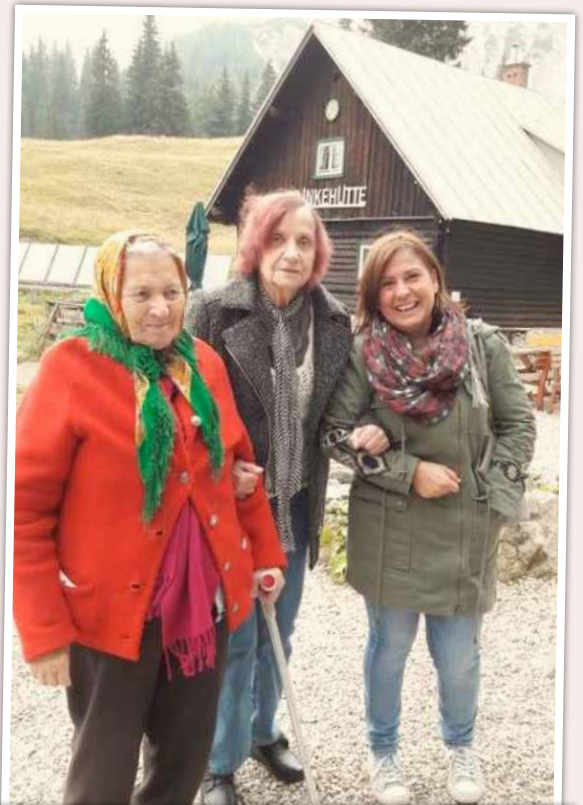
**WIR BACKEN ROGGENE KRAPPEN**



**ELISABETHFEIER**



**FIT UND AKTIV MIT UNSEREM TURNEN**



**KURZAUSFLUG KLINKER HÜTTE**



**GEDENKGOTTESDIENST**



**WIR GRATULIEREN NESSI  
ZUM GEBURTSTAG**

# Stadtapotheke Rottenmann

## Fit Marsch 2017

**Zum ersten Mal fand diese traditionelle Veranstaltung unter dem neuen Namen „Stadtapotheke Rottenmann Fit Marsch“ statt.**

Bei bestem Herbstwetter wurden die Teilnehmer nach Begrüßung durch den Sportreferenten von Bgm. Alfred Bernhard auf die beiden Strecken unterschiedlicher Länge geschickt.

Nach dem Start am Rathausplatz trafen sich beide Streckenführungen bei der Labestation in der Stadtwaldsiedlung, wo die Teilnehmer wie immer bestens von der FF Rottenmann versorgt wurden.

248 Teilnehmer in diesem Jahr bedeuteten einen absoluten Teilnehmerrekord. Besonders freuen wir uns aber über die Tatsache, dass davon knapp 70 Teilnehmer unter 12 Jahren am Start waren.

Während sich die Eltern anschließend im Rüsthaus entspannen konnten, sorgten die KameradInnen der FF Rottenmann für die Kinder mit der Möglichkeit, in den Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr durch Rottenmann zu kurven, wieder für das abschließende Highlight des Tages. Als Abschluss wurden auch unter den Erwachsenen einige tolle Preise verlost.

Im Ziel vor dem Rüsthaus wurden die erfolgreichen Finisher bereits vom bewährten Team der FF Rottenmann unter dem Kommando von Harald Grogger mit Speis und Trank erwartet. Nach der wohlverdienten Stärkung gab es für jedes Kind eine tolle Aufmerksamkeit, zur Verfügung gestellt von Mag. Veronika Ladner - Stadtapotheke Rottenmann, sowie einen Preis im Rahmen einer Verlosung.

Das Jugend- & Sportreferat bedankt sich bei allen Sponsoren und Unterstützern der Veranstaltung. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen bei den nächsten Veranstaltungen.

*Jugend- & Sportreferent  
GR Mag. Klaus Hüttenbrenner*



## WalkingTreff - Fit im Herbst!

Auch im vierten Jahr fand der Walking-Treff im Frühjahr und Herbst 2017 statt.

Altbewährt haben wir uns wieder montags um neun Uhr vor dem Rathaus getroffen, um gemeinsam rund um Rottenmann zu wandern. Auch einen Ausflug zum wunderschönen Pürgschachner Moor haben wir unternommen. Bei acht Einheiten im Herbst

konnten wir durchschnittlich neun Teilnehmer begrüßen. Trotz der oft schon winterlichen Temperaturen wurden gemeinsam rund 370 Kilometer zurückgelegt.

Den Abschluss bildete am 6. November eine kleine Wanderung rund um den Stadtwald mit abschließendem gemütlichen Ausklang im Gasthof zum Stadtwald.



*Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr!  
Franziska Jansky, Brigitte Schupfer und Manuela Zefferer*

## Historisches Ereignis in der Geschichte des Judo

Vom 19.-22.10.2017 fand in Köln die 1. Judo Weltmeisterschaft ID-/G-Judo statt. Austragungsort: die legendäre ASV Sporthalle im Sportpark Müngersdorf

In dieser Zeit trafen sich 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 13 Nationen aus aller Welt um eine Judo Weltmeisterschaft der ganz besonderen Art auszutragen, die erste Weltmeisterschaft von Judoka mit einer geistigen Behinderung.

Mit dabei waren G-Judokas aus Belgien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Kroatien, Finnland, Frankreich,

Griechenland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Großbritannien und Deutschland.

Den Zuschauern auf den dicht besetzten Tribünen boten sich sehenswerte Kämpfe. Die starken Leistungen der Athletinnen und Athleten auf der Matte wurden lautstark begleitet, so dass eine tolle Stimmung herrschte.



## Rottenmanner Golf-Stadtmeister 2017

Anfang September fanden die bereits 18. Rottenmanner Golf-Stadtmeisterschaften auf der Weißenbacher Golfanlage statt. Bei der Veranstaltung, die bei hervorragenden Bedingungen ausgetragen wurde, konnten vom Organisationsteam Franz Bürbaumer und Hans Paar auch wertvolle Sachpreise verlost werden. Mittels Kanonenstart wurden die Spieler auf die Runden geschickt und danach konnte folgenden Siegern gratuliert werden:

**Stadtmeister Damen:** Ilse Angerer  
**Stadtmeister Herren:** Horst Fehringer

**Netto Sieger A:** Claudio Kopf  
**Netto Sieger B:** Manfred Tulnik

### **Sonderwertungen:**

**Nearest to the Pin Damen:** Heidi Bliem  
**Nearest to the Pin Herren:** Walter Emhofer

**Longest Drive Damen:** Marianne Ranner-Thaler  
**Longest Drive Herren:** Günther Dreier



*Die Sieger Ilse Angerer, Horst Fehringer mit dem Organisationsteam Franz Bürbaumer und Hans Paar*

# Schachverein Rottenmann

## Jahreshauptversammlung 2017

**Der Schachverein Rottenmann hielt am 15. September seine Jahreshauptversammlung im GH „Zum Stadtwald“ ab. Obmann Walter Eichinger berichtete dabei über die Aktivitäten der vergangenen Saison. Die Spielvereinigung ISR (Irdning-Schladming-Rottenmann) erreichte in der Obersteirischen Liga den ausgezeichneten 2. Rang mit 12 Punkten und verfehlte den Meistertitel um einen Punkt.**

Da der Meister Leoben auf den Aufstieg in die Landesliga verzichtete, entschloss sich die Spielvereinigung für den Aufstieg.

Erwähnenswert ist, dass FM Herbert Benda in der Obersteirischen Liga wie auch in der Landesliga, in der er bei Leibnitz Gastspieler war, ungeschlagen blieb. Leider hat er um einen halben Punkt eine IM Norm verfehlt.

Auch im Steirischen Cup wurde gespielt und nach einem Freilos in der 1. Runde wurde in der 2. Runde auswärts Styria 2 mit 2,5 zu 1,5

geschlagen. In der 3. Runde kam aber gegen Leoben mit 0,5 zu 3,5 das Aus.

Beim Grimming-Turnier in Raumberg waren heuer 4 Spieler dabei. Bei starker Besetzung erreichte Gerald Milota den ausgezeichneten 5. Rang. Den Turniersieg holte sich FM Herbert Benda.

Die interne Vereinsmeisterschaft wurde auch gespielt. Ungeschlagener Vereinsmeister wurde Titelverteidiger Herbert Benda. Punktegleich Zweiter wurden Gerald Milota und Altobmann Fritz Eder.



Zum Abschluss fand ein Funktionärswechsel statt. Obmann Walter Eichinger trat nach langjähriger Tätigkeit zurück. Sein bisheriger Stellvertreter Manfred Hellinger wurde ein-

stimmig als neuer Obmann bestätigt. Großer Dank gilt der Familie Baumschlager vom Gasthaus „Zum Stadtwald“, die stets für hervorragende Spielbedingungen sorgt.

## Kinderschikurs und Snowboardkurs

**Vom 2. bis 6. Jän. 2018 von 11.00 bis 13.00 Uhr auf der Kaiserau beim Schlosslift**

### Anmeldungen:

Grieshofer Fritz, abends  
Tel. 03614/2881  
nfrottgrieshofer@aon.at  
bis spätestens 27. Dez. 2017

**Kurskosten:** € 40,-  
Mitgliedschaft bei den Naturfreunden ist erforderlich! Oder bei Anmeldung beitreten (€ 18,80)!  
Bezahlung am 2.1.2018 auf der Kaiserau!



# Schanzenfest

## „Karl Horn Sprunganlage“

**Der Schiklub Rottenmann veranstaltete auch heuer wieder sein traditionelles Schanzenfest auf der Karl Horn-Sprunganlage.**

Die Veranstaltung begann am ersten Tag mit einem Fußballspiel zwischen den Funktionären und den Nachwuchssportlern des Vereines. Beide Mannschaften zeigten guten Fußball, wobei die Partie erst im 7 m-Schießen für die Funktionäre entschieden wurde.

Im Anschluss an das Match erfolgte der Startschuss zur 8. Rottenmanner Zipfl-Bob-Weitenjagd. Über 60 Teilnehmer stürzten sich schließlich wagemutig mit den Zipfl-Bobs über den Ablauf der K15 und K30 Schanzen. Dabei wurden die Weiten vom Ende der Matten bis zum Stillstand des Bobs gemessen, wobei die Teilnehmer Spitzengeschwindigkeiten bis zu 70 km/h erreichten. Bei den Damen setzte sich Mar-

got Huber vor Aurelia Peer und Daniela Baumschläger durch. Der Sieg in der Königsklasse über 80 Kilogramm an den Langlauf- und Biathlontrainer Martin Peer vor Thomas Lassl und Patrick Groß. Martin Peer darf nun den Titel „8. Rottenmanner Zipfl-Bob-Meister 2017“ tragen.

Am Sonntagvormittag wurde erstmals im Rahmen der Raiffeisen-Sommertournee 2017 auf dem Hofer-Markt Parkplatz ein Ski-Roller Lauf abgehalten. Dieser Bewerb ist bei dem über 60 Teilnehmer starken Starterfeld sehr positiv angenommen worden. Die Läufer wurden je Gruppe im Massenstart abgelassen.

Danach wurde in Beisein zahlreicher Ehrengäste die



neu sanierte und umgebaute Sprungschanze K44 der „Karl Horn-Sprunganlage“ durch den Pastoralassistenten Gerhard März und den ev. Pfarrer Dr. Bernhard Hackl gesegnet und feierlich eröffnet.

Im Abschluss fand dann der zweite Teil der Sommertournee, das Springen auf den Schanzen K15, K30 und K44 statt. Auch bei dieser abschließenden Veranstaltung boten die Athleten tolle sportliche Leistungen. Den Tagessieg im Springen sowie in der Nordischen Kombination holte sich Sebastian Brandner vom SC Erzbergland.

Bei der Siegerehrung wurden die Ehrenpreise von Johann Hörzer, Vizepräsidenten des Steirischen

Skiverbandes und Vizepräsident des ASVÖ, sowie von Bürgermeister Alfred Bernhard, dem Vizebürgermeister Helmut Schauensteiner, Sportreferenten Klaus Hüttenbrenner sowie dem Obmann Karl Horn übergeben.

Klaus Sölkner als Moderator brachte die Zuseher mit seinem Wortwitz zum Lachen und führte in gekonnter fachlicher Manier durch die zwei Tage und brachte tolle Stimmung in das Sprungstadion.

Es war ein gelungenes Schanzenfest. Der SK-Rottenmann möchte sich bei allen freiwilligen Helfern, den Sponsoren und den Festgästen für ihr Kommen bedanken.

## Goldi-Talente-Cup 2018

**Die Adleraugen der österreichischen Sportler-Legende Andi Goldberger sind 2018 zum elften Mal in Folge auf alle jungen Nachwuchs-Überflieger gerichtet, die Spaß am Skispringen haben.**

Ab 17. Dezember können Mädchen und Burschen beim Goldi Talente Cup in fünf Bundesländern zeigen, was sie auf der Schanze drauf haben! Am 25.02.2018 ist es in Rottenmann für die

Talente aus den Bundesländern Steiermark, Burgenland, Niederösterreich und Wien soweit. Beginn der Veranstaltung ist um 11.00 Uhr auf der „Karl Horn-Sprunganlage“.

Der Schiklub Rottenmann freut sich auf eine rege Teilnahme.

**Weitere Infos unter [www.goldi-cup.at](http://www.goldi-cup.at)**



# Offene Jugendarbeit in Rottenmann

**Das Jugendforum Rottenmann ist eine Einrichtung von Sera Soziale Dienste gGmbH und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Jugendarbeit in der Gemeinde. Neben den regulären Öffnungszeiten des Jugendforums, welche von Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis 26 Jahren genutzt werden können, werden auch regelmäßig Projekte für unterschiedliche Zielgruppen veranstaltet.**

## Projekt „LernTreffpunkt“

**Auch im Schuljahr 2017/2018 bietet das Jugendforum Rottenmann wieder das Projekt „LernTreffpunkt“ an.**

Es handelt sich dabei um ein Angebot, welches SchülerInnen der NMS Rottenmann kostenlos und freiwillig in Anspruch nehmen können. Der LernTreffpunkt findet immer montags, dienstags und donnerstags von 13:10 Uhr bis

16:00 Uhr statt und gliedert sich in die Lernzeit (täglich zwei Einheiten) und den Freizeiteil. Das Angebot startet mit einem Mittagstisch, wo die Kinder eine kleine Jause und Getränke zur Stärkung vor der Lernzeit erhalten.

In der anschließenden Lernzeit haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, ihre Aufgaben sowie Unterrichtsvorbereitungen in

einer ruhigen Atmosphäre zu erledigen.

Der LernTreffpunkt ersetzt keine Nachhilfe oder Nachmittagsbetreuung, denn die Kinder entscheiden selbst, wie sie die Lerneinheiten nutzen wollen, zum Beispiel für die Erledigung der Hausaufgaben, Vorbereitungen auf Schularbeiten, Tests oder Referate. Dabei erhalten sie Unterstützung von den Fachkräften des

Jugendforums und können außerdem von- und miteinander Lernen.

Die SchülerInnen werden angeleitet, ihre Stärken mit anderen zu teilen, um so bestmöglich voneinander profitieren zu können. Mit Lernspielen und Übungsblättern werden die Freude am Lernen und das soziale Miteinander auf spielerische Art und Weise gefördert

## Projekt „Girlsday“

In Kooperation mit der Schulsozialarbeiterin Bakk. phil. Lisa Pözlgrutter bietet das Jugendforum jeden Dienstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr den „Girlsday“ an.

Die Mädchen haben dabei die Möglichkeit sich mit ihren Freundinnen zu treffen, zu spielen, Musik zu hören und vieles mehr. Außerdem können sie im Jugendforum auch Gespräche und Beratungen in Anspruch nehmen.

Die Betreuerinnen bieten Unterstützung in allen Lebenslagen und sind Ansprechpartnerinnen in Bezug auf jegliche Anliegen, welche Kinder und Jugendliche haben, wie beispielsweise Streit mit Freunden, Probleme in der Schule, Liebesangelegenheiten usw.

Des Weiteren werden regelmäßig unterschiedliche Aktivitäten gemeinsam mit den Mädchen geplant und umgesetzt.



## Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit stellt eine Kooperation und Verbindung von sozialer Arbeit und dem System Schule dar und richtet sich an alle SchülerInnen, Eltern/Erziehungsberechtigten und Lehrkräfte. Wir arbeiten nach einem präventiven Ansatz, als UniversalansprechpartnerInnen. Die Schulsozialarbeit ist das offene Ohr für alle im System und agiert als Bindeglied zwischen Familie und Schule, sowie zu spezialisierten Einrichtungen. Schulsozialarbeit ist ein kostenloses und freiwilliges Angebot und behandelt Gespräche vertraulich.

An der NMS Rottenmann bietet die Schulsozialarbeiterin Bakk.phil. Lisa Pölg-

gutter neben den regelmäßigen Gesprächs- und Beratungsangeboten vielfältige Soziale Lerneinheiten und themenspezifische Projekte in unterschiedlichen Schulstufen an. Vor kurzem gab es für die zweiten und dritten Klassen einen Resilienz- bzw. Lebenskompetenz-Workshop. Der Begriff „Resilienz“ leitet sich vom englischen Wort „resilience“ (Spannkraft, Elastizität) ab und bezeichnet die Fähigkeit, selbst in schwierigen Lebenskrisen und nach schweren Schicksalsschlägen wie ein Stehaufmännchen wieder auf die Beine zu kommen. Resilienz steht somit für das Immunsystem der Psyche oder auch für den Schutzschirm der See-



le. Im Rahmen des Workshops lernten die SchülerInnen u.a. wie sie ihre Resilienz selbst fördern und mit Stress und Problemen

umgehen können. Dadurch wurden sie sich ihrer eigenen Verantwortung bewusst und in ihrem Selbstwert gestärkt.

### Öffnungszeiten im Jugendforum:

**Montag:** 16:00 - 20:00 Uhr || Kidszeit von 16:00-17:30 Uhr (Kids von 10-12 Jahren)

**Dienstag:** 16:00 - 18:00 Uhr || GIRLSDAY

**Mittwoch:** 15:30 - 20:00 Uhr

**Donnerstag:** 16:00 - 20:00 Uhr || Kidszeit von 16:00-17:30 Uhr (Kids von 10-12 Jahren)

**Freitag:** 15:00 - 20 Uhr

**Wir freuen uns, wenn DU vorbeischaust und deine Ideen und Wünsche einbringst!**



### Schau vorbei!

#### Jugendforum Rottenmann

Kirchengasse 106a | 8786 Rottenmann

Tel.: 0676 840 830 305

jugendforum@sera-liezen.at

### Jugendforum Rottenmann

**Lisa Koch, Melanie Neubauer,  
Barbara Greimler und Alexander Wipplinger**

Kirchengasse 106a | 8786 Rottenmann

E-Mail: jugendforum@sera-liezen.at

Mobil: +43 676 840 830 305

Facebook: Jufo Rottenmann

### Schulsozialarbeit – Bildungsregion Liezen

**Bakk.phil. Lisa Pölgutter**

NMS Rottenmann und NMS Trieben

Kirchengasse 106a

8786 Rottenmann

E-Mail: lisa.poelzgutter@sera-liezen.at

Mobil: +43 676 840 830 333

#### Sera Soziale Dienste gGmbH

Fronleichnamsweg 4/1 • 8940 Liezen

Telefon: 03612/ 26 9 54

www.sera-liezen.at

# Nachwuchsmannschaften im Paltenstadion



[www.svr.at](http://www.svr.at)

**Zurzeit spielen 110 Kinder aktiv in folgenden Mannschaften: U7, U9, U10, U12, U14, U15, U17. Ab Frühjahr gibt es auch eine U8 und die U15 spielt in der Leistungsklasse.**

Ganz herzlich bedanken sich die Jugendspieler und ihre Trainer bei folgenden Sponsoren, die ihnen die Anschaffung von Trainingskleidung ermöglicht haben:

- U7: Café Michaela**
- U9: Firma Planeti**
- U10: Firma Elektro Beck**
- U12: AHT**
- U14: Installationen Reiter**
- U15: Soundsation Messner**
- U17: Firma Pitzer-Huber**

Das schon traditionelle zweitägige Trainingscamp der U10 und der U12 im Septem-

ber im Paltenstadion samt Übernachtung war für die Kinder wieder ein großes Abenteuer und ein toller Erfolg.

Sehr beliebt bei den Jungkickerinnen und -kicker sind natürlich auch die Ausflüge ins Stadion zu Sturm Graz!

Weiters sind in der Winterpause noch einige Hallenturniere geplant, unter anderem das vereinseigene Futsalturnier am Samstag, 20. Jänner 2018 im Volkshaus Rottenmann.



*Sponsorin Michaela Pfandl mit der U7*

Gerne werden noch Kinder aus den Jahrgängen 2007, 2008, 2009 und 2010 aufgenommen!

Bei Interesse bitte bei Jugendleiter Thomas Blatt melden (Tel. 0650/9111928).

# Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing überwintert am 2. Tabellenplatz



Unsere Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing liegt zum Ende des Herbsdurchganges der Frauen-Oberliga am 2. Tabellenplatz und wird im kommenden Frühjahr im Kampf um den Meistertitel eine entscheidende Rolle spielen.

# Herbstfazit beim SV Rottenmann

**Seit fast zwei Monaten ist die Oberliga Nord und somit auch der SV Rottenmann in der Winterpause. Nach einem durchwachsenen Beginn in die Saison 2017/18 kann man nun ein positives Zwischenfazit ziehen.**

Eigentlich war man mit einem Auftaktsieg bei Aufsteiger Unzmarkt und einem Remis gegen Titelfavorit St. Michael gut in die Spielzeit gestartet. Mit zunehmender Dauer des Herbstes kam aber leider zunehmend der so oft zitierte Schlendrian hinein. Nach 13 Runden stehen vier Siege und ebenso viele Niederlagen zu Buche, was unterm Strich mit 17 Punkten den neunten Tabellenplatz ergibt.

Viel erfreulicher waren die Ergebnisse im Woche-Stei-

recup. Zuerst konnte man mit 3:0 gegen den FC Ausseerland die Oberhand behalten, danach folgten zwei Siege gegen die Oberliga-Konkurrenten Irnding und Bad Mitterndorf.

**Somit trifft der SVR am Ostermontag 2018 in Rottenmann auf den GAK (2. April). Alle Infos zum Highlight der Rückrunde wird es zeitnah auf der Homepage und auf der Facebook-Seite geben.**

Über Aktivitäten auf dem Transfermarkt kann noch

nichts gesagt werden. Es könnte, wie in jeder Übertrittszeit, die eine oder andere Veränderung geben. Sobald etwas Konkretes feststeht, wird es Informationen geben.

Alles in allem ist der Herbst sportlich natürlich nicht ganz nach Wunsch verlaufen. Eigentlich war man mit Ambitionen auf einen Spitzenplatz in die Liga gegangen, was sich aber aufgrund von mehreren Faktoren und mangelndem Spielglück kurzfristig als nicht machbar herauskristallisiert hat.

Trotzdem blieb man im Jahr 2017 saisonübergreifend vor Rottenmanner Publikum ungeschlagen! Im Frühjahr gilt es für das Trainerteam rund um Stefan Knapp und vor allem aber die Mannschaft, sich gut vorzubereiten, um dann ein erfolgreicherer Frühjahr auf den Rasen des Paltenstadions zu legen.

*In diesem Sinne wünscht der SVR all seinen Fans, Sponsoren und Gönnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.*



*Ein Großteil der aktiven Sportler im Paltenstadion mit den Trainern und Funktionären*

# 17. Schnapsrmeisterschaften im Paltenstadion



**Am 3. Dezember ging im Gasthaus Steirerstub'n das Finale der 17. Rottenmanner Schnapsrmeisterschaften über die Bühne.**

Hauptorganisator Hannes Danklmaier konnte dabei neben den Finalisten auch Bürgermeister Alfred Bernhard sowie Vizebürgermeister Helmut Schauensteiner begrüßen. Auch SVR Obmann Michael Fölsner stattete der traditionellen Veranstaltung einen Besuch ab. 37 Schnapsr und erfreulicherweise auch 6 Damen hatten sich aus insgesamt 21 Vorrundenturniere für das große Finalturnier qualifiziert. Im großen Finale ging es dann um Preise im Gesamtwert von mehr als 4000 Euro. Dementsprechend konzentriert gingen die 42 SchnapsrInnen auch ans Werk und es dauerte schlussendlich fünf Stunden ehe der Sieger feststand.

Vor zahlreichen Kibitzern setzte sich im Endspiel der Rottenmanner Sepp Lemmerer gegen Hannes Danklmaier durch.

Der glückliche Gewinner und frischgebackene Rottenmanner Schnapsrerkönig Sepp Lemmerer konnte 500 Euro in bar entgegen nehmen, der Zweitplatzierte Hannes Danklmaier freute sich über einen Gutschein für ein Wochenende für zwei Personen in Wien.

Den dritten Platz belegte Hans Lamprecht aus Rottenmann und Vierter wurde Rudi Schüssler aus Oppenberg. Den Saupreis sicherte sich Andi Prentner aus Bärndorf. Als beste Dame



belegte Rosi te Best den 24. Rang. Im Rahmen der Siegerehrung bedankte sich Hannes Danklmaier bei den vielen Sponsoren und Gönnern sowie bei der Stadtgemeinde Rottenmann für die Unterstützung. Neben den beiden oben genannten

gebührt auch Martha Strohmaier, Rosi te Best, Georg Draxler, Dominik und Hans Lamprecht sowie Franz Huber und Ferdinand Maier für die perfekte Organisation von Seiten des SV Rottenmann besonderer Dank.

## Abenteuer Transsibirische Eisenbahn

Nach einer längeren Planungs- und Vorbereitungszeit war es im August 2017 endlich so weit. 3 Kameraden der AHT Betriebsfeuerwehr (Heinz Fessel, Franz Maindl und Karl Ameseder) machten sich auf den Weg nach Russland.

Nach einer Stadtbesichtigung in Moskau begann ihr Abenteuer „Transsib“. Sie reisten mit regulären Schnellzügen der Russi-

schen Staatsbahnen, 5311 km und 5 Zeitzonen bis zum Baikalsee. Am 4. Tag erreichten sie Jekaterinburg im südlichen Ural, hier besuchten sie die Grenze Europa – Asien (Bild).

Kurz vor Novosibirsk überquerte der Zug den Ob. Ab jetzt fuhren sie 2 Tage und Nächte durch, immer wieder unterbrochen von Aufenthalten auf größeren Bahnhöfen.

2 Kilometer nach dem Bahnhof Krasnojarsk überquerten sie auf einer 1 km langen Brücke den riesigen Fluss Jenissej. Am 7. Reisetag erreichten sie Irkutsk und kurz darauf das „Heilige Meer Sibiriens“, den gigantischen Baikalsee. 2 Tage hielten sie sich nun dort auf und genossen die einzigartige Stimmung.

Die Bahnreise endete hier. Nun ging es wieder zurück

per Flugzeug von Irkutsk nach Moskau (6 Std. Flugzeit). Eine unvergessliche Reise für sie! Mit vielen positiven Eindrücken kehrten sie wieder nach Hause zurück.



*Denkmal an der Grenze Europa-Asien in Ekaterinburg*

# Rüsthaus der Feuerwehr Bärndorf

## Feierliche Eröffnung mit Segnung zu Floriani im Mai 2018

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Stadtkuriers berichtet, konnten im Sommer die Bauarbeiten beim neuen Feuerwehrstützhaus in Bärndorf planungsgemäß abgeschlossen werden. Zwischenzeitlich erfolgte durch die Feuerwehr Bärndorf der Einbau der feuerwehrspezifischen Einrichtung. Vor kurzem wurde auch die Übersiedelung der Ausrüstungen, technischen Geräte und Fahrzeuge vom alten in das neue Rüsthaus abge-

schlossen und hat die Feuerwehr Bärndorf ihre neue Wirkungsstätte bezogen. Der offizielle Festakt mit Segnung des neuen Rüsthauses wurde nun für 5. und 6. Mai 2018, passend zum Ehrentag des Schutzpatrons der Feuerwehren dem Heiligen Florian am 6. Mai, terminiert. Details zum Programm folgen noch zeitgerecht, die Feuerwehr Bärndorf ersucht um Terminvormerkung und freut sich auf ihren geschätzten Besuch.



Holen Sie sich wieder am 24. Dezember das Friedenslicht im Rüsthaus Rottenmann oder am Dorfplatz in Bärndorf!



# Freiwillige Feuerwehr Rottenmann



Trotz massiver Regenfälle und Sturmereignissen in der Region, blieb unser Gemeindegebiet heuer relativ verschont. Die Feuerwehr hatte somit Zeit, sich weiteren Tätigkeiten zu widmen. Im Herbst wurde von fünf Kameraden die Atemschutzleistungsprüfung in Silber abgelegt. Des Weiteren konnten wir zur Grundausbildung in Untertal-Rohrmoos einen Kame-

raden schicken und somit in die Einsatzmannschaft aufnehmen. Derzeit haben wir einen Mannschaftsstand von 45 aktiven Feuerwehrmännern und einer aktiven Feuerwehrfrau.

Im laufenden Feuerwehrjahr (01.12.2016–30.11.2017) wurden unglaubliche 11.987 Stunden von den Kameraden der Stadtfeuerwehr geleistet. Auch eine beträcht-

liche Anzahl von 42 Kursen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule wurden absolviert. Somit verbrachten unsere Kameraden 84 Tage im letzten Jahr in der Feuerweherschule in Lebring.

Ein weiteres Highlight dieses Jahr war der Dreh eines Werbespots für die Marke DM. In den normalen Übungsablauf wurden einige „spezielle“ Übungen ein-

gebunden, wie eine Gemeinschaftsübung mit der FF Selzthal und der FF Trieben beim Anwesen Stahlbacher, eine Übung auf der Burg Strechau, eine Atemschutzabschnittsübung und vieles mehr. Ebenfalls wurde heuer wieder einmal die Funkabschnittsübung in Rottenmann durchgeführt. Alle 14 Feuerwehren die im Abschnitt Paltental sind waren dazu eingeladen.

## Brandgefahr im Advent

**Wussten Sie, dass der Geruchssinn in der Nacht auch schläft?**

Vor gefährlichen Brandrauch kann sie somit nur ein Rauchmelder schützen! Besonders in der vermeintlich ruhigen Zeit sind oft harmlose Kerzerl Auslöser für Wohnungsbrände. Deswegen nie Kerzen unbeaufsichtigt brennen lassen. Besonders trockene Adventgestecke sind eine oft unterschätzte Gefahr im Haushalt.



## Feuerwehrmann / Feuerwehrfrau

**Zur Info: Kinder und Jugendliche dürfen ab dem vollendeten 10. Lebensjahr der Jugendfeuerwehr beitreten.**

**Ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kann dann die Überstellung in den Aktivstand erfolgen.**

**Bei Interesse an der Jugendfeuerwehr einfach freitags um 17 Uhr zum Rüsthaus Rottenmann kommen.**

**Die Feuerwehr Rottenmann wünscht ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage!**

## Ökumenische Brückenbauer

**Marianne und Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger mit hohem kirchlichen Orden ausgezeichnet**



Als sichtbare Anerkennung um ihre zahlreichen Bemühungen als ökumenische-Brückenbauer zwischen den christlichen Religionen wurden Marianne und Dr. h.c. Ernst Hochsteger im Rahmen eines Festaktes im Wiener Palais Pallavicini in Wien im

Beisein von Freunden, u.a. dem ehemaligen ORF-Volksanwalt-Chefredakteur Hans Paul Strobl sowie dem Präsidenten des Konsularischen Korps in Österreich, Hon. Generalkonsul Cav. Dr. Wolfgang Breithenthaler, vom Leiter des kirchlichen Außen-

amtes der Montenegrinisch Orthodoxen Kirche S.Em. Erzbischof Symeon von Kotor und dem Littoral mit der höchsten Stufe verliehenen „Verdienstkreuz der Montenegrinisch Orthodoxen Kirche“ ausgezeichnet. Diese kirchliche Auszeichnung

wird nur in seltenen Fällen an Laien vergeben. Marianne Hochsteger ist gar die einzige Frau und Dr. h.c. Ernst E. P. Hochsteger der erste evangelische Christ, an welchen neben Kirchenoberhäuptern und hohen Geistlichen jemals dieses Verdienstkreuz verliehen wurde.

Die beiden Geehrten versicherten in ihrer Dankesrede sich auch weiterhin für die Betonung der Gemeinsamkeiten vor dem Trennenden der großen christlichen Religionsgemeinschaften einzusetzen und verwiesen dazu auch auf die weise Tradition der gemeinsam genutzten Gotteshäuser von Katholiken und Orthodoxen im historischen Königreich Montenegro.

# Steirischer Jagdschutzverein Hubertusfeier der Zweigstelle Rottenmann



Unsere Hubertusfeier gehört alljährlich zu den Höhepunkten im jagdlichen Jahr.

Heuer fand dieses Treffen im Gedächtnis an den hl. Hubertus, den Schutzpatron der Jäger, in der Ortsstelle Oppenberg bei der Hubertuskapelle beim Gasthaus Schörkmaier (Schaffer) statt. Organisiert wurde sie vom Ortsstellenleiter Roland Hubmann. Als ob wir Jäger einen guten Draht nach oben hätten, zeigte sich das Wetter an diesem Tag von seiner schönsten Seite. Eingeladen waren nicht nur alle Jägerinnen und Jäger, sondern auch alle Freunde der Jagd, um das Erntedankfest der Jäger mitzufeiern.

Wir waren überwältigt, dass die Jägerschaft und die interessierten Zuschauer so stark vertreten waren, dass wir unser großes beheiztes Zelt füllen konnten. Unter den Klängen der Oppenberger Jagdhornbläser, mit Einsatzleiter Josef Go-

lesch, wurde die Hubertusfeier eröffnet. Mit den wunderbaren Stimmen des Schwanberger Doppelquartetts wurde der Wortgottesdienst und der Hubertussegens, der von Pfarrer Mag. Johann Huber zelebriert wurde, feierlich umrahmt. Ein besonderer Dank ergeht an Fam. Alexandra Butz, Wildmeister Kurt Nutz und Hans Gödl vom Schwanberger Doppelquartett für die Streckenlegung. Als Ehrengäste konnten Bezirksjägermeister Peter Wiesenbauer und Bürgermeister Alfred Bernhard begrüßt werden. Aber auch unsere Jungjäger sind ein wichtiger Bestandteil unserer Feier und einer der Höhepunkte im Rahmen der Hubertusfeier ist die Angelobung der Jungjäger und die Überreichung der Jägerbriefe. Folgende Personen erhielten die Jägerbriefe: Daniel Stark, Markus



Hellinger, August Gaßner, Heimo Zefferer, Andreas Pacher – Rottenmann, Thomas Gruber – Lassing, Robert Einwallner – Liezen, Susanna Klingler, Rene Waldsam – Trieben, Ing. Christoph Buchner – Admont.

Anschließend lud die Zweigstelle Rottenmann alle Anwesenden zu einem Wildgulasch und Getränk ein. Weidmannsdank auch an die „Jägersfrauen“ von

den Eigenjagdbesitzern in Oppenberg für die vorzüglichen Mehlspeisen, die eine Gaumenfreude zum Kaffee waren. Bei geselligem Beisammensein mit Gesang und Musik fand die Veranstaltung zu späterer Stunde ihren Ausklang.

Weidmannsdank an all unsere Besucher!

**Weidmannsheil**  
**Aurelia Weigl,**  
**Zweigstellenobfrau**

## Österreichischer Pensionistenverband Herbstwandertag der OG Rottenmann

Die Ortsgruppe lud Anfang Oktober ihre Mitglieder zur traditionellen Herbstwanderung ein.

Die Strecke führte bei schönstem Spätsommerwetter vom Ortsteil Strechau

zur Burg Strechau, wo für die 40 teilnehmenden Wanderer eine Labestation eingerichtet war, bei der es Obst sowie auch eine Schnapsverkostung gab. Dann ging es weiter bis zum See Restaurant nach Lassing. Nach

einem guten Essen und gemütlichen Beisammensein wanderte man wieder gemeinsam zurück nach Rottenmann. Der Wandertag wurde von Obmann Peter Feichtinger und seinen Helfern bestens organisiert.



# Badefahrt des PV Rottenmann



**Die Ortsgruppe Rottenmann des Österreichischen Pensionistenverbandes veranstaltete kürzlich bereits eine einwöchige Badefahrt in die „Therme Olimia“ nach Slowenien.**

Bereits zum vierzehnten Mal fuhren 30 Mitglieder der Ortsgruppe mit einem

Bus der Ramsauer Verkehrsbetriebe ins slowenische Olimia, wo sie wieder

im Hotel „Breza“ Quartier bezogen. Die Gruppe genoss zum einen den Badespaß und das Relaxen in der örtlichen Luxus-Therme, unternahm zum anderen aber auch zahlreiche Wanderungen und Ausflüge. So wurde neben dem Paulinerkloster, einer kleinen Brauerei, einer Schokoladen-, Glas- und Kosmetikfabrik auch noch der Kurort „Rogaska“ besucht.

Zum Ausklang der Woche stand eine Abschlussfeier mit Galadinner am Programm.

Gut erholt ging es am Ende der Woche wieder zurück in die Heimat – wohlbehalten angekommen, bedankten sich die Mitglieder herzlich beim Reiseleiter Johann Weichbold und Gattin Hani für die perfekte Organisation der Badeweche.



## LIONS-Schulstarthilfe 2017 Bisher mehr als 55.000 € Unterstützung für Eltern

Wie bereits seit Jahren übergibt der LIONS Club Liezen Anasia auch in diesem Jahr an Familien mit Schulanfängern bzw. Kindern, die in die 5. Schulstufe wechseln, eine sogenannte „Schulstarthilfe“ von 100 €.

In Zusammenarbeit mit den Leiterinnen und Leitern der Kindergärten und Volksschulen im ganzen Bezirk werden die Adressaten dieser Schulstarthilfe ermittelt, das sind Familien, für die der Schulanfang eine besondere Belastung darstellt. Dem Motto der LIONS entsprechend „We serve – wir dienen“ soll generell „unverschuldet in Not geratenen Menschen

rasch, persönlich und unbürokratisch geholfen werden“.

Seit dem 2. 2. 2002, dem Gründungsdatum des LIONS Clubs Anasia, bemühen sich Frauen aus dem Bezirk Liezen von Trieben über Admont bis nach Bad Mitterndorf und Schladming (insgesamt 29) durch „Activities“ Geld für die Umsetzung ihrer sozialen Projekte zu lukrieren (siehe auch <https://anasia.lions.at>). Aus Rottenmann engagieren sich Ulrike Haidmayer, Christina Hämmerle, Eleonore Neulinger, Gabriele Platzer, Marili Stockinger und Anita Winter. Fixpunkt des Anasia-Programms ist die jährliche Schulstarthilfe.



**Übergabe der Schulstarthilfe im Städt. Kindergarten. Von links Marili Stockinger, Dr. Christina Hämmerle, Leiterin Karin Grießer, Mag. Lore Neulinger**

Insgesamt wurden in den 15 Jahren des Bestehens des Clubs rund 145.000 € an Unterstützungen ausbezahlt, z. B. für akute Einzelfälle, Katastrophenhilfe (St. Lorenzen), diverse sozi-

ale Einrichtungen und internationale Projekte. Viele Rottenmanner Unternehmer/innen unterstützen diese Arbeit durch Sponsoring – nur dadurch sind diese Projekte möglich!

# Zwei neue Rettungstransportfahrzeuge

**Innerhalb weniger Wochen wurden von der Rot Kreuz-Bezirksstelle Liezen für das Einzugsgebiet um Rottenmann zwei Rettungstransportwagen der neuesten VW-T6 Allrad-Generation und mit neuen Design sowie adaptierter Ausstattung in den Dienst gestellt.**

Die Anschaffungskosten belaufen sich pro Fahrzeug auf € 65.000,-. Bedenkt man, dass die Einsatzdauer eines Rettungsfahrzeuges im Regelfall bei ca. 4-5 Jahren liegt, kann man sich errechnen, welches Investitionsvolumen bei mehr als 35 Fahrzeugen jährlich vom Roten Kreuz im Bezirk Liezen aufgebracht werden muss.

Die Auffälligkeit mit den gelben Streifen und der LED-Signalanlage soll dazu dienen, dass man von den übrigen Verkehrsteilnehmern bei schlechter Sicht, Dämmerung usw. schneller wahrgenommen wird, zu sehr sind viele Autofahrer von lauter Musik und sonstigen Ablenkungen beeinflusst und bemerken oft sehr spät, dass sich ein Einsatzfahrzeug nähert.



*Zwei Rettungstransportwagen fürs RK Rottenmann der neuesten VW-T6 Allrad-Generation*

Die Fahrzeuge sind mit rettungstechnischen Equipment, modernster Einsatzleitunterstützung und

Navigation ausgestattet, die Rettungsleitstelle weiß jederzeit wo sich ein Fahrzeug befindet und kann so

das unmittelbar nächstgelegene Rettungsteam zu einem Notfallort entsenden.

## Rückblick 2017 – Rote Kreuz Rottenmann

**Im Einsatz um das Leben und die Gesundheit kann das Rote Kreuz in Rottenmann im ablaufenden Jahr 2017 auf mehr als 185.000 km und rund 4700 Ausfahrten zurückblicken.**

Die rund 25 freiwilligen MitarbeiterInnen, 8 hauptberuflichen Mitarbeiter, 15 Notärzte, und 3-4 Zivildienstler haben dabei nicht weniger als 44.000 Stunden geleistet. Das in Rottenmann stationierte Notarzteinsatzfahrzeug deckt

Wegstrecken von 45 km ab und ist ein bedeutender Querschnittsfaktor zwischen rascher Notarztversorgung und schnellstmöglicher Zuführung in eine notwendige Spitalsbehandlung im Enns- und Paltenal. Rund 800-mal wurde

das Notarztteam zu Notfällen unterschiedlichster Art gerufen, in vielen Fällen konnten Leben gerettet oder schwere gesundheitliche Folgeschäden vermindert werden. Neben der Hauptaufgabe im Rettungs-

Krankentransportdienst sind unsere MitarbeiterInnen auch im Blutspendewesen, in der Jugendarbeit, im freiwilligen Gesundheits-Sozialdienst, Großambulanzen, Erste Hilfe-Ausbildung, uvm. engagiert.

# Rottenmanner Streberstubbm

**Die „Rottenmanner Streberstubbm“ in Indien ist ein Erfolg! Armin Möisinger aus Rottenmann freut sich, dass eines der fünf Klassenzimmer von Paten aus seine Heimatstadt langfristig finanziert wird, um dadurch 30 indischen Kindern der untersten Kaste einen Schulzugang zu ermöglichen. Nun steht Armin vor seiner nächsten Herausforderung: Der Bau eines Förderzentrums für Straßenkinder in MYANMAR!**



*Armin Möisinger in Myanmar. Er betreut das Straßenkinderprojekt von SONNE-International*

Die junge und fragile Demokratie in Myanmar kämpft mit vielen Problemen. Myanmar erlebt zwar seit der politischen Öffnung ein enormes Wirtschaftswachstum, jedoch profitieren meist nur die Eliten von diesem Aufschwung. Die derzeitige Krise im Norden ist eines der vielen Probleme in einem Land, das vielfach nur für seine schönen Seiten bekannt ist. Zahlreiche Kinder und Jugendliche fristen in Myanmar ihr Leben unter äußerst prekären Bedingungen auf der Straße und haben keinen Zugang zu öffentlichen Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen.

*„Gemeinsam mit unserer lokalen Organisation betreiben wir daher seit 2008 mehrere Tagesbetreuungs- und Ausbildungsstätten. Hier werden u.a.*

*Straßenkinder auf die Integration in eine öffentliche Schule vorbereitet und marginalisierte Jugendliche in einem handwerklichen Beruf ausgebildet“*, erzählt uns Armin und bedauert, dass die Standorte der Einrichtungen aufgrund der kurzen Mietverträge oft gewechselt werden müssen. Laufend den Standort von Bildungs- und Ausbildungsstätten zu wechseln bedeutet allerdings, die betreuten Kinder und den guten Kontakt zur Gemeinschaft zu verlieren, betont Armin.

Gemeinsam mit seinen Kollegen von SONNE-International soll deshalb 2018 ein eigenes Förderzentrum in Yangon errichtet werden, um endlich langfristig an einem Standort für Straßenkinder da zu sein. Die Errichtung

und der langfristige Betrieb dieses Förderzentrums wird dazu beitragen, dass gefährdete Kinder und Jugendliche durch ein bedarfsorientiertes Förderprogramm zu selbstbewussten, kritisch denkenden und kreativen Kindern mit Chancen am Arbeitsmarkt werden. „Hilfe zur Selbsthilfe“ ist die Devise! Die steirische Landesregierung konnte auch wieder als Kooperationspartner für dieses Bauprojekt gewonnen werden. „Ich bin sehr froh, dass das Land Steiermark als lang-

jähriger Partner Vertrauen in uns hat und uns auch bei diesem Vorhaben begleitet. Dennoch mussten wir eine Spendenaktion beginnen, weil uns derzeit noch ein gutes Drittel der Baukosten fehlt. Wir können noch nicht beginnen und uns läuft schon langsam die Zeit davon. Die Grundstückspreise für unser geplantes Förderzentrum werden von Tag zu Tag höher.

Jetzt zählt jeder Euro“, erzählt uns Armin und hofft sehr, dass er bald weitere Spender für dieses wichtige Bauprojekt findet. Der Erfolg der „Rottenmanner Streberstubbm“ gibt ihm Mut seinem Motto weiterhin treu zu bleiben: „Gemeinsam pock mas!“ und er hofft auf die Solidarität seiner Heimatstadt.

Wir wünschen Armin, dass er so bald wie möglich die nötigen UnterstützerInnen findet, um endlich mit den Bauarbeiten für das Förderzentrum beginnen zu können.

**Kontakt: Ing. Mag. Armin Möisinger**  
[moesinger@sonne-international.org](mailto:moesinger@sonne-international.org)  
[www.sonne-international.org](http://www.sonne-international.org)

**SONNE-Spendenkonto - BAWAG PSK**  
 IBAN: AT79 6000 0005 1006 1977  
 Empfänger: SONNE-International  
 Betreff: Straßenkinderkampagne

# 120 Jahre Schlosserei Krammer

## 1897–2017

**1897, also vor 120 Jahren fasste Adolf Krammer den Entschluss, in Rottenmann ein Schlosserei-Gewerbe zu gründen und legte somit den Grundstein für die erfolgreiche Geschichte des Unternehmens. 1953 – 1984 führte Gerald Krammer die Geschicke des Unternehmens. 1985 erfolgte die Übernahme durch Wolfgang Krammer, der gemeinsam mit Gattin Ulrike den Betrieb in die Zukunft führt.**



Eine Branche, die vielfältiger nicht sein könnte. So finden sich die Produkte als Sonderfertigungen in Industriebetrieben, als Individuallösungen in Architekturprojekten, mitten in der Kunst und in vielen Häusern der Region.

Die Voraussetzung für das langjährige Bestehen eines Unternehmens ist die Offenheit mit den Gegebenheiten der Zeit so umzugehen, dass sich die ursprüngliche Vision einer Idee in immer neuen Formen verwirklichen kann. Das Credo der Schlosserei

Krammer ist daher bis heute „Mut zur Kunst seit 1897“. Vorsprung durch Klarheit und Begeisterung mit viel Gespür für Kunst und Menschen.

War einst schon Gerald in Ihrem Haus oder Sie haben gar noch ein Stück vom Gründer Adolf Krammer? Dann wissen Sie, dass sich Beständigkeit lohnt.

Lösungskompetenz zusammen mit Wissen, Phantasie und Begeisterung zum Vorteil der Kunden.



Ein starkes Team ist dabei von unschätzbarem Wert und diese Gemeinschaft wird seit der Gründung der Firma gepflegt und mit Einsatzbereitschaft und Flexi-

bilität gelebt. So wird den besten Fachkräften in der Metallbranche eine dauerhafte Perspektive in einem dynamischen Arbeitsumfeld geboten.

## Herbstreise der OG Rottenmann

Auch dieses Jahr unternahm die Ortsgruppe Rottenmann mit 35 Mitgliedern ihre traditionelle Herbstreise. Diesmal ging es ins benachbarte Kärnten, wo in St. Urban in „Kogler's Pfeffermühle Hotel & Restaurant“ für acht Tage Quartier bezogen wurde.

Bereits auf der Anreise nach Kärnten stand als erstes Besuchsziel die Puppenwelt der Elli Riehl am Programm. Über 700 Puppen nehmen in der Puppenwelt kleine und große Besucher mit auf die Reise durch die Zeit. Jede

Puppe erzählt als Unikat eine Geschichte über Land und Leute.

Am nächsten Tag ging es dann bei strömenden Regen nach Bad Eisenkappel zur Obir –Tropfsteinhöhle, die ein atemberaubendes Naturschauspiel bietet und im Jahre 1870 von Bergleuten bei der Suche nach Blei und Zink entdeckt wurde. Als nächstes Ziel stand das Büchsen- und Jagdmuseum in Ferlach am Programm. Die Geschichte dieses Handwerks geht ins Jahr 1620 zurück.

An den darauffolgenden Tagen konnten noch Ausflüge zur Festung Landskron/Affenberg mit Greifvogelschau, zum Alpen Wildpark Feld am See, eine Besichtigung von Minimundus und dem Reptilienzoo Happ, eine Fahrt mit den Bergbahnen zur Gerlitz und eine Besichtigung des Pyramidenkogels und eine Schifffahrt am Ossiachersee bei wunderschönem Herbstwetter absolviert werden. Mit vielen neuen Erlebnissen und Eindrücken ging dann die Reise mit dem Bus der RVB zurück in die Heimat. Am Triebener



Tauern wurde ins Gasthaus „Draxlerwirt“ eingekehrt, wo bei einer Abschlussjause mit Hausmusik und gemütlichen Beisammensein eine tolle Woche ihren Ausklang fand. Die Mitreisenden bedankten sich herzlich beim Reiseleiter Johann Weichbold, der wie immer für die bestens organisierte Reise verantwortlich war.

# Ja zum Leben trotz Demenz

## Ein Vortrag der besonderen Art



An die 200 interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer haben der Vortragenden Helga Rohra, die selbst an Demenz erkrankt ist, gespannt gelauscht. Die Veranstaltung fand im Caritas Bildungszentrum Nord statt und war eine Kooperation zwischen der Caritasschule für Sozialberufe und dem LKH Rottenmann.

Die Emotionen waren während des Vortrages hautnah zu spüren, manchmal herrschte Betroffenheit und dann wieder pures Erstaunen. Deutlich vermittelt wurde durch die Vortragende wie wichtig es

ist, diese Erkrankung frühzeitig einer fachlichen Diagnoseabklärung zuzuführen, um durch eine entsprechende Therapie den Verlauf günstig zu beeinflussen.

Auch die Unterstützung der Angehörigen ist dabei ein wesentlicher Faktor. Im LKH Rottenmann wird auf der Internen Abteilung eine wissenschaftlich fundierte, interdisziplinäre Diagnoseabklärung und Beratung angeboten.

Beim Ausklang am Buffet kam es noch zu einem regen Meinungsaustausch.



**little gingi**  
handgenähte Mode & Accessoires für Babys,  
Kinder und Erwachsene

## GUTSCHEIN

Wert: 10% auf Accessoires

Code: WEIHNACHTEN2017  
Gültig bis: 28.02.2018

Ihr findet uns auf folgenden Adventmärkten:

22./23.12.17	Arkade Liezen
23.12.17	Radstadt
26./27.12.17	Radstadt

**Ab Jänner jeden Dienstag in der Arkade Liezen.**  
Kommt uns besuchen, wir freuen uns auf euch!

Wir wünschen fröhliche Weihnachten,  
Zeit zur Entspannung,  
sowie Gesundheit, Erfolg und Glück  
im neuen Jahr.

Euer Team von little gingi

little gingi  
Farina Jeschek-Hintsteiner  
Boder 262 · 8786 Rottenmann  
+43664 4525148  
office@littlegingi.at  
besucht uns auch auf Facebook



KOSMETIK & FUSSPFLEGE  
**STADTDROGERIE  
MARKUS**  
INH. CHRISTIANE SCHIFFTHALER

*Wir wünschen allen  
unseren Kunden  
Frohe Weihnachten und  
ein glückliches, erfolgreiches  
neues Jahr*

# Restmüll- und Biomüllabfuhr 2018

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ersuchen wir Sie, die Tonnen zu den angeführten Terminen bereitzustellen. Die einzelnen Abfuhrgebiete und Abfuhrtage sind farblich im Kalender dargestellt:

Januar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	1	2	3	4	5	6	7
2	8	9	10	11	12	13	14
3	15	16	17	18	19	20	21
4	22	23	24	25	26	27	28
5	29	30	31				

Februar							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5				1	2	3	4
6	5	6	7	8	9	10	11
7	12	13	14	15	16	17	18
8	19	20	21	22	23	24	25
9	26	27	28				

März							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9				1	2	3	4
10	5	6	7	8	9	10	11
11	12	13	14	15	16	17	18
12	19	20	21	22	23	24	25
13	26	27	28	29	30	31	

April							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13							1
14	2	3	4	5	6	7	8
15	9	10	11	12	13	14	15
16	16	17	18	19	20	21	22
17	23	24	25	26	27	28	29
18	30						

Mai							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18		1	2	3	4	5	6
19	7	8	9	10	11	12	13
20	14	15	16	17	18	19	20
21	21	22	23	24	25	26	27
22	28	29	30	31			

Juni							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22					1	2	3
23	4	5	6	7	8	9	10
24	11	12	13	14	15	16	17
25	18	19	20	21	22	23	24
26	25	26	27	28	29	30	

Juli							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26							1
27	2	3	4	5	6	7	8
28	9	10	11	12	13	14	15
29	16	17	18	19	20	21	22
30	23	24	25	26	27	28	29
31	30	31					

August							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31			1	2	3	4	5
32	6	7	8	9	10	11	12
33	13	14	15	16	17	18	19
34	20	21	22	23	24	25	26
35	27	28	29	30	31		

September							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35						1	2
36	3	4	5	6	7	8	9
37	10	11	12	13	14	15	16
38	17	18	19	20	21	22	23
39	24	25	26	27	28	29	30

Oktober							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40	1	2	3	4	5	6	7
41	8	9	10	11	12	13	14
42	15	16	17	18	19	20	21
43	22	23	24	25	26	27	28
44	29	30	31				

November							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44				1	2	3	4
45	5	6	7	8	9	10	11
46	12	13	14	15	16	17	18
47	19	20	21	22	23	24	25
48	26	27	28	29	30		

Dezember							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48						1	2
49	3	4	5	6	7	8	9
50	10	11	12	13	14	15	16
51	17	18	19	20	21	22	23
52	24	25	26	27	28	29	30
1	31						

**Tag I**  
normal - Dienstag

- Strechau, Klamm
- Bruckmühlsiedlung
- Villmannsdorf - ÖWGES-Siedlung
- Hauptstraße von Autohaus Mayer bis LKH einschl. Siedlungshäuser 321-322
- Hintergasse
- Beim Burgtor
- Pesendorfer- bis Werksgasse
- Bahnhofstraße

**TAG II**  
normal - Mittwoch

- LKH bis St. Georgen
- Dr.-Tyrolt-Gasse
- Hauptplatz
- Kirchengasse
- Burgtorgasse
- Weststrandsiedlung
- Lederergasse
- Burgtorsiedlung
- Stadtwaldsiedlung
- Boder-Sonnenhang; Teile von Boder
- Villmannsdorf

## Abfuhrtermine Oppenberg

- |                  |                |                    |                   |
|------------------|----------------|--------------------|-------------------|
| 11. Jänner 2018  | 19. April 2018 | 26. Juli 2018      | 31. Oktober 2018  |
| 25. Jänner 2018  | 3. Mai 2018    | 9. August 2018     | 15. November 2018 |
| 8. Februar 2018  | 17. Mai 2018   | 23. August 2018    | 29. November 2018 |
| 22. Februar 2018 | 30. Mai 2018   | 6. September 2018  | 13. Dezember 2018 |
| 8. März 2018     | 14. Juni 2018  | 20. September 2018 | 28. Dezember 2018 |
| 22. März 2018    | 28. Juni 2018  | 4. Oktober 2018    |                   |
| 5. April 2018    | 12. Juli 2018  | 18. Oktober 2018   |                   |

**TAG III**  
normal - Donnerstag

- Boder - West
- Büschendorf
- Bärndorf
- Edlach
- Singsdorf

### Gelber Sack Oppenberg

17. Jänner • 14. März • 9. Mai • 4. Juli • 29. August • 24. Oktober • 19. Dezember

## Aus dem Standesamt

(September - November 2017)

### Geboren wurden

Evelyne Simendroni  
Zsolt Varadi  
Anna Vasold  
Yigit Ali Akkus  
Jonas Tiefenbacher

### Gestorben sind

Rudibert Unterweger (75)  
Rosa Zott (94)  
Marko Stipanovic (85)  
Valerie Barthofer (83)  
Bertha Pucher (94)  
Cölestin Josef Brugger (82)  
Friedrich Alois Josef Ploder (91)  
Serafine Pilz (91)  
Heidi Christa Lemmerer (76)  
Maria Zott (89)

### Geheiratet haben

Elisabeth Greimler und Michael Wiesnegger  
Beatrice Rauter und Heiko Winkler  
Nicole Grassegger und Jakob Stalbacher  
Alexandra Horn und Christoph Stany  
Andrea Schleinzer und Dietmar Kanduth  
Manuela Zefferer und Martin Schupfer

### Der Stadtgemeinde wurde zur Kenntnis gebracht, dass...

... Gregor Grießer sein Studium an der FH Joanneum Graz zum Diplomingenieur für Fahrzeugtechnik mit gutem Erfolg abgeschlossen hat.

... Christina Koppelhuber an der Technischen Universität in Graz zur Dipl.Ing.<sup>in</sup> der Bauingenieurwissenschaften graduiert hat.



GR Harald Mayr und Vzbgm. Helmut Schauensteiner gratulieren Richard Schramek namens der Stadtgemeinde und des Schützenvereins zum 75. Geburtstag

# Jubilare und Veröffentlichungen der Stadt Rottenmann - wir gratulieren!

Der Bürgermeister und Vertreter des Gemeinderates gratulierten ...

### 96 Jahre

Rita Moser

### 85 Jahre

Elisabeth Petschovnigg  
Friedrich Reiter  
Elfriede Luidold  
Emma Kräutl  
Maria Pitscheider

### 80 Jahre

Karoline Tantscher  
Josefa Paumann  
Otilie Griesser  
Hermann Eingang  
Hermine Weinberger



### 75 Jahre

Adolf Meisl  
Siegfried Draxler  
Richard Schramek  
Franziska Landl  
Maria Mitter  
Waltraud Stocker  
Ludwig Stütz  
Christina Simetinger  
Heidmarie Iglar  
Alois Lemmerer  
Gertraud Knollmüller  
Adolf Neubauer

### 70 Jahre

Gerlinde Parteder  
Christa Maier  
Johann Ehgartner  
Maximilian Haas  
Eduard Grüßer  
Wilhelm Zandl  
Elfriede Kreuzbichler  
ÖKR Josef Horn  
Dr. hc. Ernst  
E.P. Hochsteiger



*Alexandra Horn und Christoph Stany*



*Anna, Tochter von Tanja und Martin Vasold*



*Andrea Schleinzer und Dietmar Kanduth mit Anna und Julia*



*Elke Knaus und Manfred Unterberger*



*Manuela Zefferer und Martin Schupfer mit Julia*



*Nicole Grassegger und Jakob Stalbacher*

## Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
- Barrierefreiheit
- Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
- Behindertenpass und Zusatzeintragungen
- Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
- Bundes- und Landesbehindertengesetz
- Euroschlüssel
- Mautermäßigung
- Parkbegünstigung
- (§ 29 b StVO - Ausweis)
- Pflegegeld
- Steuerfreibeträge
- Unterstützungsfonds und Förderungen
- Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
- Berufliche Integration
- Behinderteneinstellungsgesetz
- Feststellung der Behinderung
- Kündigungsschutz
- Lohnkostenzuschüsse
- Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z  
Wielandgasse 14-16, 3. Stock  
8010 Graz  
0664/ 147 47 04 oder  
0664/ 147 47 06  
[www.behindertenberatung.at](http://www.behindertenberatung.at)



Gefördert vom Sozialministeriumservice, der Landesstelle Steiermark aus Mitteln der Beschäftigungsoffensive

**NÄCHSTE SPRECHTAGE BH-LIEZEN**  
Besprechungszimmer 2. Stock

05.01.2018	27.04.2018
23.02.2018	18.05.2018
23.03.2018	29.06.2018

jeweils 10:00-12:00

**KEFERBÖCK & PARTNER**  
SEIT JAHREN - DIE BESTE VERSICHERUNG.

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes  
Neues Jahr 2018*

**Wolfgang Kaiser**  
Versicherungsmakler

Keferböck & Partner GmbH  
Fronleichnamsweg 8, 8940 Liezen  
Tel.: 03612/22525 Fax: 03612/26010  
Mobil: 0676/84914217  
E-Mail: [kai@diemakler.at](mailto:kai@diemakler.at)

Ihr **versicherungsmakler**

[WWW.DIEMAKLER.AT](http://WWW.DIEMAKLER.AT)

**Martin Moser**  
0680/217 35 75

**Beratung  
Prüfung  
Verkauf**

**Brandschutz**

Boder 259  
A-8786 Rottenmann  
e-mail: [mo.ma@aon.at](mailto:mo.ma@aon.at)

Feuerlöscher|Rauchmelder|Löschdecken  
Alles aus einer Hand

*Wir wünschen Frohe Weihnachten  
und alles Gute für das Jahr 2018*

SCHLOSSEREI + METALLBAU  
**KRAMER**  
GEWERBEBL. 1/211 + 1/212 ROTTENMANN

**Industrieboden GmbH**  
Admonterstrasse 72  
8940 Liezen  
Tel.: 03612/26343  
Fax: 03612/26588  
[office@pel-tech.at](mailto:office@pel-tech.at)

- IMPRÄGNIERUNG
- VERSIEGELUNG
- KUNSTHARZESTRICH
- BESCHICHTUNGEN AUS EPOXID- UND POLYURETHANHARZ
- BESCHICHTUNGEN FÜR INDUSTRIE, WERKSTATT, GARAGE UND KELLER

*Wir wünschen Ihnen  
ein besinnliches Weihnachtsfest  
und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr*



**Allianz  Agentur**  
**Manfred Grießer**  
**8786 Rottenmann**

*Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!*



**SCHUPFER  
SCHUHE**  
**ROTTENMANN • LIEZEN**  
[www.schupfer-schuhe.at](http://www.schupfer-schuhe.at)

**WIR WÜNSCHEN**

**FROHE  
FESTTAGE**

**ALLES GUTE  
UND VIEL ERFOLG IM NEUEN JAHR**



**HÄMMERLE & HÄMMERLE**  
**RECHTSANWÄLTE GMBH**

**Mag. Michaela Hämmerle**  
**Mag. Andreas Hämmerle**  
[www.ra-haemmerle.at](http://www.ra-haemmerle.at)

8786 Rottenmann, Hauptplatz 111  
Tel.: 03614 / 30188  
[office@ra-haemmerle.at](mailto:office@ra-haemmerle.at)

8970 Schladming, Hauptplatz 36  
Tel.: 03687 / 22808  
[schladming@ra-haemmerle.at](mailto:schladming@ra-haemmerle.at)

# ADVENT IM LAGERHAUS



DIE KRAFT AM LAND



8786 Rottenmann, St. Georgen 51 | 03614/22 57 | lagerhaus.rottenmann@landmarkt.at, Öffnungszeiten: Mo - Fr, 8 - 12.30 Uhr, 14 - 18 Uhr | Sa, 8 - 12.30 Uhr

Irrtum und Satzfehler vorbehalten.



**Lagerhaus** | Haus & Garten

## GUTSCHEIN

## GUTSCHEIN

## GUTSCHEIN

# 5 Euro

Rabatt auf Ihren Christbaum

für einen  
**Weihnachts-  
Stern mini  
GRATIS**

# 5 Euro

Rabatt auf einen 25 kg Sack  
Sonnenblumenkerne



Gutschein gültig bis Samstag, 23. Dezember 2017 bzw. solange der Vorrat reicht in Ihrem Landmarkt Lagerhaus Rottenmann. Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

Gutschein gültig bis Samstag, 23. Dezember 2017 bzw. solange der Vorrat reicht in Ihrem Landmarkt Lagerhaus Rottenmann. Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

Gutschein gültig bis Samstag, 23. Dezember 2017 bzw. solange der Vorrat reicht in Ihrem Landmarkt Lagerhaus Rottenmann. Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Nicht in bar ablösbar.

***Der Rottenmanner Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger ist mit seiner Firma INTERCOM® Intercomputing mit Büros in Wien und Graz seit über 30 Jahre im öffentlichen IT-Bereich für Bezirks-, Landes- und Bundesverwaltungen erfolgreich tätig.***

***Folgend der Link zum Firmenporträt und prominenten Grußbotschaften:  
<https://youtu.be/JquL3edYxd8>***

***Der Firmengründer Hochsteger im Rückblick:  
„Mein erfolgreicher Weg begann dort, wo ich aufgehört habe anderen zu folgen“.***

***Digitale Bildungs- und Schulverwaltung  
[www.intercom.at](http://www.intercom.at)***

Mit dem Landeswappen



ausgezeichnetes Unternehmen



**INTERCOM®**

E-Administration & E-Government

**Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger**  
Managing Director



Auch mit  
Blumen  
Freude  
schenken!

Gesegnete  
Weihnachten  
und alles Gute  
für 2018 wünscht

Ihre Gärtnerei  
**Peter Schoberegger**

Bahnhofstraße 284 • 8786 Rottenmann • Tel. 03614 / 24 72